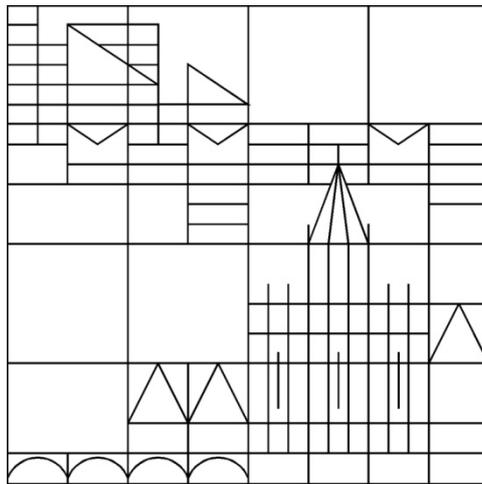


Universität Konstanz

Sektion Politik – Recht – Wirtschaft

Fachbereich Wirtschaftswissenschaften



Modulhandbuch

**Bachelorstudiengang
Wirtschaftswissenschaften**

Qualifikationsziele

Bachelorstudiengang Wirtschaftswissenschaften

A) Fachliche Kompetenzen

A1) Wissensverbreiterung

Die Absolventen ...

- ... verstehen, dass der zweckdienliche Ablauf komplexer sozialer Prozesse ergebnisoffene Regelsysteme erfordert, die sich die lokale Optimierung eigenverantwortlicher Individuen und Interessensgemeinschaften zunutze machen
- ... kennen die Kernmodelle der Wirtschaftstheorie und können aus ihnen die qualitativen Auswirkungen von Rahmenbedingungen und die Folgen wirtschaftspolitischer und betrieblicher Maßnahmen ableiten
- ... sind mit den in der Ökonomie gebräuchlichen mathematischen und statistischen Methoden vertraut und können den ökonomischen Fachdiskurs, der auf diese Methoden zurückgreift, verstehen und kritisch evaluieren
- ... können mikro- und makroökonomische Tatbestände quantitativ erfassen und sind in der Lage die beobachteten Verhaltensmuster mit Hilfe der gängigen theoretischen und ökonometrischen Modelle zu erklären

A2) Wissensvertiefung

- ... können potentielle Mechanismen des Markt- und Staatsversagens identifizieren und darauf aufbauend wirtschaftspolitische Eingriffe kritisch evaluieren
- ... können projektspezifische theoretische und empirische Modellansätze entwickeln und die daraus gewonnenen Schlussfolgerungen nachvollziehbar vermitteln
- ... können aus der wirtschaftspolitischen und betrieblichen Erfahrung ihr ökonomisches Fachwissen eigenständig verarbeiten und autonom neue Einsichten gewinnen

B) Überfachliche Kompetenzen

- ... sind in der Lage, ihre ökonomischen Grundkenntnisse und ihre vertieften Fachkenntnisse im entsprechenden Berufsumfeld umsetzen
- ... kommunizieren auf dem Parkett global integrierter Organisationen mit Leichtigkeit auf Englisch und bewegen sich ohne Schwierigkeiten in multikulturell geprägten Milieus

- ... wenden Fach- und Methodenkenntnisse verantwortungsvoll und unter Berücksichtigung ethischer Gesichtspunkte an
- ... können bei komplexen Fragestellungen Lösungsprozesse initiieren, interdisziplinär kooperieren, in Teams effizient mitarbeiten und Projektgruppen leiten

C) *Zentrale Lernergebnisse* (Bachelorarbeit und Prüfungsformen)

- Die Absolventen demonstrieren in ihrer Bachelorarbeit im Umfang von etwa 30 Seiten die Kompetenz, spezifische Forschungsfragen zu beantworten und nachvollziehbar zu vermitteln. Sie tun dies indem sie zuerst den jeweiligen Wissenstand zusammenfassen und kritisch beurteilen. In einem zweiten Teil können sie dann bestehende Forschungsansätze eigenständig modifizieren oder neuartige Forschungsstrategien ausarbeiten.
- Die Studierenden demonstrieren ihr Verständnis der in der Ökonomie gebräuchlichen theoretischen und empirischen Methoden indem sie neue Forschungspapiere rezipieren, präsentieren und kritisch beurteilen. Dies kann schriftlich erfolgen oder im Rahmen einer Präsentation mit anschließender Diskussion.
- Die Studierenden demonstrieren ihre Kommunikationskompetenz in deutscher und englischer Sprache indem sie in interaktiven Lehrveranstaltungen, in denen die aktive Mitarbeit bei der Evaluation der Lernergebnisse mitberücksichtigt wird, Fakten und Zusammenhänge beschreiben, erläutern und interpretieren sowie die Eignung von Maßnahmen beurteilen und bewerten.
- Die Studierenden demonstrieren ihre Kompetenz, sich in Projektgruppen effizient einzubringen und auch Leitungsfunktionen zu übernehmen, indem sie in bewerteten Gruppenarbeiten in vorgegebenen Funktionen Forschungsfragen bearbeiten und die Ergebnisse in einem gemeinsam verfassten Diskussionspapier oder einer gemeinsamen Präsentation kommunizieren.

Inhaltsverzeichnis

Basisbereich 1: Mathematik	6
Mathematik I	6
Mathematik II	7
Basisbereich 2: Statistik	8
Statistik I	8
Statistik II	9
Basisbereich 3: Grundlagen der Wirtschaftstheorie	11
Einführung in die Volkswirtschaftslehre	11
Mikroökonomik I	12
Makroökonomik I	13
Basisbereich 4: Wirtschaftspolitik	15
Wirtschaftspolitik I	15
Finanzwissenschaft I	16
Basisbereich 5: Grundlagen der Betriebswirtschaftslehre I	18
Grundlagen des betrieblichen Rechnungswesens	18
Betriebswirtschaftslehre 1 (Unternehmensorganisation)	20
Betriebswirtschaftslehre 2 (Einführung in das Marketing)	21
Basisbereich 6: Grundlagen der Betriebswirtschaftslehre II	22
Betriebswirtschaftslehre 3 (Bilanzierung und Bilanzpolitik)	22
Betriebswirtschaftslehre 4 (Betriebliche Finanzwirtschaft)	24
Pflichtbereich A Quantitative Ökonomik	26
Microeconomics II	26
Econometrics I	27
Open Economy Macroeconomics	28
Kapitalmarkttheorie	29
Macroeconomics II	30
Allgemeine Betriebswirtschaftslehre 1	31
Wahlpflichtbereich A Quantitative Ökonomik	32
Wahlpflichtmodul Quantitative Ökonomik	32
Bereich Berufspraktische Ausbildung und Schlüsselqualifikationen	33
Berufspraktische Ausbildung und Schlüsselqualifikationen	33
Modul-Einheit: Berufspraktische Ausbildung – Praktikum	33
Modul-Einheit: Schlüsselqualifikationen - überfachliche berufsfeldorientierte Qualifikationen	33
Bereich Abschlussarbeiten	35

Abschlussarbeit.....	35
Modul-Einheit: Seminar	35
Modul-Einheit: Bachelor-Thesis	35
Pflichtbereich B Wirtschaftspädagogik.....	38
Berufs- und Wirtschaftspädagogik	38
Modul-Einheit: Grundlagen der Berufs- und Wirtschaftspädagogik I	38
Modul-Einheit: Grundlagen der Berufs- und Wirtschaftspädagogik II	39
Didaktik und Unterrichtspraxis	40
Modul-Einheit: Didaktik I	40
Modul-Einheit: Einführung in die Unterrichtspraxis.....	41
Modul-Einheit: Fachdidaktik Wirtschaftslehre I.....	42
Allgemeine Betriebswirtschaftslehre 1	42
Grundlagen der Personalwirtschaft.....	43
Privatrecht.....	44
Econometrics I	45
Personnel Economics	46
Erziehungswissenschaftliches Proseminar	46
Wahlpflichtbereich B Wirtschaftspädagogik.....	48
Wahlpflichtmodul Wirtschaftspädagogik.....	48
Bereich Berufspraktische Ausbildung und Schlüsselqualifikationen	49
Berufspraktische Ausbildung und Schlüsselqualifikationen.....	49
Modul-Einheit: Berufspraktische Ausbildung – Praktikum	49
Modul-Einheit: Schlüsselqualifikationen - überfachliche berufsfeldorientierte Qualifikationen.....	49
Bereich Abschlussarbeiten	51
Abschlussarbeit.....	51
Modul-Einheit: Seminar	51
Modul-Einheit: Bachelor-Thesis	51
Pflichtbereich C Betriebspädagogik.....	54
Berufs- und Wirtschaftspädagogik	54
Modul-Einheit: Grundlagen der Berufs- und Wirtschaftspädagogik I	54
Modul-Einheit: Grundlagen der Berufs- und Wirtschaftspädagogik II	55
Didaktik und psychologische Grundlagen des betrieblichen Lernens	56
Modul-Einheit: Didaktik I	56
Modul-Einheit: Psychologische Grundlagen des betrieblichen Lernens	57
Betriebspädagogik	57
Modul-Einheit: Betriebspädagogik I	58
Modul-Einheit: Betriebspädagogik II	58
Modul-Einheit: Betriebspädagogik III	59

Allgemeine Betriebswirtschaftslehre 1	59
Grundlagen der Personalwirtschaft.....	60
Personnel Economics	61
Econometrics I	62
Privatrecht.....	63
Wahlpflichtbereich C Betriebspädagogik.....	65
Wahlpflichtmodul Betriebspädagogik	65
Bereich Berufspraktische Ausbildung und Schlüsselqualifikationen	66
Berufspraktische Ausbildung und Schlüsselqualifikationen.....	66
Modul-Einheit: Berufspraktische Ausbildung – Praktikum	66
Modul-Einheit: Schlüsselqualifikationen - überfachliche berufsfeldorientierte Qualifikationen.....	67
Bereich Abschlussarbeiten	68
Abschlussarbeit.....	68
Modul-Einheit: Seminar	68
Modul-Einheit: Bachelor-Thesis	68
Pflichtbereich D Internationale Finanzökonomik.....	71
Econometrics I	71
Open Economy Macroeconomics	72
Kapitalmarkttheorie	73
Monetary Economics	74
Advanced Corporate Finance	75
Privatrecht.....	77
Allgemeine Betriebswirtschaftslehre 1	78
Wahlpflichtbereich D Internationale Finanzökonomik	79
Wahlpflichtmodul Internationale Finanzökonomik	79
Bereich Berufspraktische Ausbildung und Schlüsselqualifikationen	80
Berufspraktische Ausbildung und Schlüsselqualifikationen.....	80
Modul-Einheit: Berufspraktische Ausbildung – Praktikum	80
Modul-Einheit: Schlüsselqualifikationen - überfachliche berufsfeldorientierte Qualifikationen.....	80
Bereich Abschlussarbeiten	82
Abschlussarbeit.....	82
Modul-Einheit: Seminar	82
Modul-Einheit: Bachelor-Thesis	82
Pflichtbereich E Psychoökonomik.....	85
Microeconomics II	85
Introduction to Decision Theory	86
Experimental Methods	87

Econometrics I	88
Allgemeine Betriebswirtschaftslehre 1	89
Grundlagen der Personalwirtschaft.....	89
Wahrnehmung und Kognition.....	90
Modul-Einheit: Vorlesung Wahrnehmung.....	91
Modul-Einheit: Vorlesung Kognition	91
Sozialpsychologie	92
Modul-Einheit: Sozialpsychologie I	92
Modul-Einheit: Sozialpsychologie II	93
Wahlpflichtbereich E Psychoökonomik.....	95
Wahlpflichtmodul Psychoökonomik.....	95
Bereich Berufspraktische Ausbildung und Schlüsselqualifikationen	96
Berufspraktische Ausbildung und Schlüsselqualifikationen.....	96
Modul-Einheit: Berufspraktische Ausbildung – Praktikum	96
Modul-Einheit: Schlüsselqualifikationen - überfachliche berufsfeldorientierte Qualifikationen.....	96
Bereich Abschlussarbeiten	98
Abschlussarbeit.....	98
Modul-Einheit: Seminar	98
Modul-Einheit: Bachelor-Thesis	98
Pflichtbereich F Angewandte Ökonomik.....	101
Privatrecht.....	101
Allgemeine Betriebswirtschaftslehre 1	102
Allgemeine Betriebswirtschaftslehre 2 (Marketing-Management)	102
Econometrics I	103
Wahlpflichtbereich F Angewandte Ökonomik.....	105
Wahlpflichtmodul Angewandte Ökonomik.....	105
Bereich Berufspraktische Ausbildung und Schlüsselqualifikationen	107
Berufspraktische Ausbildung und Schlüsselqualifikationen.....	107
Modul-Einheit: Berufspraktische Ausbildung – Praktikum	107
Modul-Einheit: Schlüsselqualifikationen - überfachliche berufsfeldorientierte Qualifikationen.....	107
Bereich Abschlussarbeiten	109
Abschlussarbeit.....	109
Modul-Einheit: Seminar	109
Modul-Einheit: Bachelor-Thesis	109



Modulhandbuch
Bachelor-Studiengang
Wirtschaftswissenschaften
Basisstudium

Basisbereich 1: Mathematik

Studienprogramm/ Verwendbarkeit		Modultitel	
Bachelor Wirtschaftswissenschaften		Mathematik I	
Credits	9	Dauer	1 Semester
		Anteil des Moduls an der Gesamtnote	3,79%
Modulnote	Prüfungsleistung		
Modul-Einheiten	1		
Kompetenzen	Einführung in die mathematische Denkweise, Beherrschung mathematischer Grundaufgaben, Anwendung der Differential- und Integralrechnung.		
DozentIn	Prof. Dr. Schropp		
Lehrinhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Grundbegriffe mathematischen Denkens: Mengen, Zahlen, Funktionen, Folgen und Reihen • Einführung in die Differentialrechnung: Differentiation, Taylor-Entwicklung, Monotonie und Konvexität von Funktionen • Integralrechnung und Integrationstechniken: Unbestimmte, bestimmte und uneigentliche Integrale, partielle Integration und Integration durch Substitution • Differentialrechnung in mehreren Veränderlichen: Gradient und Hessematrix, implizite Funktionen, implizites Differenzieren 		
Lehrform/SWS	Vorlesung (4 SWS) und Übung (2 SWS)		
Arbeitsaufwand	270 Stunden		
Studien/ Prüfungsleistung	Klausur		
Voraussetzungen	Keine		
Sprache	Deutsch		
Häufigkeit des Angebots	Wintersemester		
Empfohlenes Semester	1		
Pflicht/Wahlpflicht	Pflichtveranstaltung, Bestandteil der Orientierungsprüfung		

Studienprogramm/ Verwendbarkeit			Modultitel		
Bachelor Wirtschaftswissenschaften			Mathematik II		
Credits	9	Dauer	1 Semester	Anteil des Moduls an der Gesamtnote	3,79%
Modulnote		Prüfungsleistung			
Modul-Einheiten		1			
Kompetenzen		Arbeiten mit Strukturen der linearen Algebra und der Analysis, Anwenden mathematischen Denkens, Lösen von Optimierungsproblemen und Differentialgleichungen.			
DozentIn		Prof. Dr. Schropp			
Lehrinhalte		<ul style="list-style-type: none"> • Einführung in die lineare Algebra: Vektoren und Matrizen, lineare Gleichungssysteme, Determinanten, Eigenwerte, quadratische Formen mit und ohne Nebenbedingungen • Optimierung: frei und mit Nebenbedingungen, notwendige und hinreichende Bedingungen für lokale Extrema, die Methode der Lagrange-Multiplikatoren und die Theorie von Kuhn-Tucker • Differentialgleichungen: Qualitative und quantitative Theorie skalarer, autonomer Differentialgleichungen, skalare nicht-autonome Differentialgleichungen, lineare Differentialgleichungen höherer Ordnung, lineare Systeme 			
Lehrform/SWS		Vorlesung (4 SWS) und Übung (2 SWS)			
Arbeitsaufwand		270 Stunden			
Studien/ Prüfungsleistung		Klausur			
Voraussetzungen		Mathematik I			
Sprache		Deutsch			
Häufigkeit des Angebots		Sommersemester			
Empfohlenes Semester		2			
Pflicht/Wahlpflicht		Pflichtveranstaltung, Bestandteil der Orientierungsprüfung			

Basisbereich 2: Statistik

Studienprogramm/ Verwendbarkeit		Modultitel	
Bachelor Wirtschaftswissenschaften		Statistik I	
Credits	6	Dauer	1 Semester
		Anteil des Moduls an der Gesamtnote	2,53%
Modulnote	Prüfungsleistung		
Modul-Einheiten	1		
Kompetenzen	<p>Die Studierenden kennen die statistischen Grundbegriffe. Sie können anhand statistischer Methoden univariate und multivariate Daten beschreiben und sind in der Lage, Zusammenhänge zwischen verschiedenen Merkmalen eigenständig zu analysieren. Sie wenden die grundlegenden Konzepte der mathematischen Statistik selbstständig an und können diese auch auf neue Fragestellungen übertragen. Die Studentinnen und Studenten können die Ergebnisse einfacher statistischer Analysen fachgerecht referieren und beurteilen. Sie können die statistische Ausgabe von Computerprogrammen zu den Lehrinhalten erklären, interpretieren und beurteilen.</p>		
DozentIn	Prof. Dr. Brüggemann		
Lehrinhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Einführung und statistische Grundbegriffe • Univariate Beschreibung von Daten • Multivariate Beschreibung und Exploration von Daten • Wahrscheinlichkeitsrechnung • Diskrete Zufallsvariablen • Stetige Zufallsvariablen • Mehrdimensionale Zufallsvariablen 		
Lehrform/SWS	Vorlesung (2 SWS) und Übung (2 SWS)		
Arbeitsaufwand	180 Stunden		
Studien/ Prüfungsleistung	Klausur		
Voraussetzungen	Mathematik I		
Sprache	Deutsch		

Häufigkeit des Angebots	Sommersemester
Empfohlenes Semester	2
Pflicht/Wahlpflicht	Pflichtveranstaltung

Studienprogramm/ Verwendbarkeit		Modultitel	
Bachelor Wirtschaftswissenschaften		Statistik II	
Credits	6	Dauer	1 Semester
		Anteil des Moduls an der Gesamtnote	2,53%
Modulnote	Prüfungsleistung		
Modul-Einheiten	1		
Kompetenzen	Die Studierenden kennen die Grundlagen der statistischen Inferenz. Sie wenden die grundlegenden Konzepte der mathematischen Statistik selbstständig an und können diese auch auf neue Fragestellungen übertragen. Sie sind in der Lage, geeignete statistische Parametertests sachgerecht auszuwählen, durchzuführen und zu interpretieren. Die Studentinnen und Studenten können die Ergebnisse statistischer Analysen verstehen sowie fachgerecht referieren und beurteilen. Sie können die statistische Ausgabe von Computerprogrammen zu den Lehrinhalten erklären, interpretieren und beurteilen.		
DozentIn	Prof. Dr. Brüggemann		
Lehrinhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Gesetz der großen Zahlen und Grenzwertsätze • Parameterschätzung • Hypothesentests • Regressionsanalyse 		
Lehrform/SWS	Vorlesung (2 SWS) und Übung (2 SWS)		
Arbeitsaufwand	180 Stunden		
Studien/ Prüfungsleistung	Klausur		
Voraussetzungen	Mathematik I, Statistik I		
Sprache	Deutsch		

Häufigkeit des Angebots	Wintersemester
Empfohlenes Semester	3
Pflicht/Wahlpflicht	Pflichtveranstaltung

Basisbereich 3: Grundlagen der Wirtschaftstheorie

Studienprogramm/ Verwendbarkeit		Modultitel	
Bachelor Wirtschaftswissenschaften		Einführung in die Volkswirtschaftslehre	
Credits	9	Dauer	1 Semester
		Anteil des Moduls an der Gesamtnote	3,79%
Modulnote	Prüfungsleistung		
Modul-Einheiten	1		
Kompetenzen	Studierende sollen nach der Vorlesung mit den Grundbegriffen und den Denkweisen der Volkswirtschaftslehre vertraut sein, mikro- und makro-ökonomische Erklärungsmodelle verstehen und einfache ökonomische Fragestellungen mit Hilfe geeigneter Modelle beantworten können. Sie sollen soweit Einblick in die moderne ökonomische Theorie gewonnen haben, dass sie sich der Stärken wie auch der Grenzen des Marktmodells bewusst sind und sich auf ein methodisch fundiertes Verständnis für die Möglichkeiten und Grenzen der Wirtschaftspolitik stützen können.		
DozentIn	Prof. Dr. Scholl/ Dr. Bruttel		
Lehrinhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Einführung in zentrale Denkmuster und Grundbegriffe der Volkswirtschaftslehre (Opportunitätskosten, Handelsgewinne, Effizienz) • Preisbildung auf Wettbewerbsmärkten und Wirkung von Markteingriffen (Mindest- und Höchstpreise, Gütersteuern oder die Öffnung von Handelsgrenzen) • Externe Effekte, öffentliche Güter und die Ausgestaltung des Steuersystems zur Verbesserung von Marktergebnissen • Marktverhalten von Unternehmen und Marktformen (Wettbewerb, Monopol) • Zentrale Aggregatgrößen und volkswirtschaftliche Kreislaufzusammenhänge • Langfristige ökonomische Entwicklung einer Volkswirtschaft bei flexiblen Löhnen und Preisen • Wechselwirkung mit dem monetärem System (Geld, Inflation) und dem Ausland (Außenhandel, Wechselkurs) • Kurzfristige makroökonomische Schwankungen (Konjunkturzyklus, Geld- und Fiskalpolitik) 		

Lehrform/SWS	Vorlesung (4 SWS) und Übung (2 SWS)
Arbeitsaufwand	270 Stunden
Studien/ Prüfungsleistung	Klausur
Voraussetzungen	Keine
Sprache	Deutsch
Häufigkeit des Angebots	Wintersemester
Empfohlenes Semester	1
Pflicht/Wahlpflicht	Pflichtveranstaltung, Bestandteil der Orientierungsprüfung

Studienprogramm/ Verwendbarkeit		Modultitel	
Bachelor Wirtschaftswissenschaften		Mikroökonomik I	
Credits	9	Dauer	1 Semester
		Anteil des Moduls an der Gesamtnote	3,79%
Modulnote	Prüfungsleistung		
Modul-Einheiten	1		
Kompetenzen	Die Studierenden sollen lernen, das Verhalten von Marktakteuren mit Hilfe von Optimierungsproblemen zu analysieren und auf diese Weise die Funktionsweise von Märkten verstehen.		
DozentIn	Prof. Dr. Breyer		
Lehrinhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Grundbegriffe der mikroökonomischen Analyse • Produktions- und Kostentheorie, lang- und kurzfristige Kostenfunktionen • Unternehmen und Märkte: Marktverhalten gewinnmaximierender Firmen bei vollkommener Konkurrenz, auf Monopol- und Oligopolmärkten • Theorie des Konsumenten: nutzenmaximierendes und ausgabenminimierendes Verhalten des Haushalts bei Güternachfrage, Arbeitsangebot, Ersparnis und Nachfrage nach Versicherungen 		

	<ul style="list-style-type: none"> Allgemeines Gleichgewicht und Wohlfahrt: Eigenschaften allgemeiner Gleichgewichte bei vollkommenem Wettbewerb, Pareto-Optimale Allokationen, Erster Hauptsatz der Wohlfahrtsökonomik
Lehrform/SWS	Vorlesung (4 SWS) und Übung (2 SWS)
Arbeitsaufwand	270 Stunden
Studien/ Prüfungsleistung	Klausur
Voraussetzungen	Einführung in die Volkswirtschaftslehre
Sprache	Deutsch
Häufigkeit des Angebots	Sommersemester
Empfohlenes Semester	2
Pflicht/Wahlpflicht	Pflichtveranstaltung, Bestandteil der Orientierungsprüfung

Studienprogramm/ Verwendbarkeit		Modultitel	
Bachelor Wirtschaftswissenschaften		Makroökonomik I	
Credits	9	Dauer	1 Semester
		Anteil des Moduls an der Gesamtnote	3,79%
Modulnote	Prüfungsleistung		
Modul-Einheiten	1		
Kompetenzen	Die Studierenden können die wichtigsten makroökonomische Begriffe definieren und einordnen und wesentliche makroökonomische Zusammenhänge erkennen und beschreiben. Sie können zwischen kurzfristigen (Konjunktur) und langfristigen (Wachstum) Wirkungszusammenhängen unterscheiden und diese anhand von einfachen makroökonomischen Modellen analysieren. Ebenso sind sie mit den Unterschieden zwischen real- und geldwirtschaftlicher Makroökonomik vertraut und können makroökonomische Daten richtig interpretieren und auswerten.		
DozentIn	Prof. Dr. Kaas		

Lehrinhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Volkswirtschaftliche Gesamtrechnung und makroökonomische Daten • Gleichgewicht auf Güter- und Finanzmärkten • Arbeitsmarkt, Lohn- und Preisbildung • Aggregierte Nachfrage und aggregiertes Angebot • Phillipskurve, Geldmengenwachstum und Inflation • Wirtschaftswachstum • Konsum- und Investitionstheorie • Offene Volkswirtschaft
Lehrform/SWS	Vorlesung (4 SWS) und Übung (2 SWS)
Arbeitsaufwand	270 Stunden
Studien/ Prüfungsleistung	Klausur
Voraussetzungen	Orientierungsprüfung
Sprache	Deutsch
Häufigkeit des Angebots	Wintersemester
Empfohlenes Semester	3
Pflicht/Wahlpflicht	Pflichtveranstaltung

Basisbereich 4: Wirtschaftspolitik

Studienprogramm/ Verwendbarkeit		Modultitel	
Bachelor Wirtschaftswissenschaften		Wirtschaftspolitik I	
Credits	6	Dauer	1 Semester
		Anteil des Moduls an der Gesamtnote	2,53%
Modulnote	Prüfungsleistung		
Modul-Einheiten	1		
Kompetenzen	Die Studierenden sollen verstehen, welche Rolle der Staat zum Funktionieren einer Marktwirtschaft spielen muss. Sie sollen danach in der Lage sein, allokativ begründete von unbegründeten Staatseingriffen zu unterscheiden. Ferner sollen sie die Vielfalt existierender Gerechtigkeitstheorien kennen, um beurteilen zu können, welches Gerechtigkeitspostulat hinter bestimmten wirtschaftspolitischen Positionen steht.		
DozentIn	Dr. Hessami		
Lehrinhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Probleme der gesellschaftlichen Zielbestimmung: Gerechtigkeitstheorien • Staat, Eigentum, Effizienz • Klassifikation von Allokationsproblemen • Optimale Allokation privater Güter • Optimale Allokation öffentlicher Güter • Zunehmende Skalenerträge in der Produktion • Abweichung vom Prinzip der vollständigen Internalisierung: externe Effekte • Asymmetrische Information und sich daraus ergebende Allokationsprobleme • Imperfekt durchgesetzte Eigentumsordnungen 		
Lehrform/SWS	Vorlesung (3 SWS) und Übung (1 SWS)		
Arbeitsaufwand	180 Stunden		
Studien/ Prüfungsleistung	Klausur		
Voraussetzungen	Orientierungsprüfung		

Sprache	Deutsch
Häufigkeit des Angebots	Wintersemester
Empfohlenes Semester	3
Pflicht/Wahlpflicht	Pflichtveranstaltung

Studienprogramm/ Verwendbarkeit		Modultitel	
Bachelor Wirtschaftswissenschaften		Finanzwissenschaft I	
Credits	6	Dauer	1 Semester
		Anteil des Moduls an der Gesamtnote	2,53%
Modulnote	Prüfungsleistung		
Modul-Einheiten	1		
Kompetenzen	Gestützt auf ihre mikroökonomischen Vorkenntnisse sollen Studierende nach der Vorlesung das finanzwissenschaftliche Instrumentarium kennen und anwenden können, um die Struktur und die Komplexität des pluralistischen deutschen Steuersystems, das System des deutschen Fiskalföderalismus und die öffentliche Schuldenaufnahme zu verstehen, kritisch zu hinterfragen und Reformvorschläge ökonomisch konsistent zu beurteilen.		
DozentIn	Prof. Dr. Schwerdt		
Lehrinhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Musgraves Hauptfunktionen der Finanzpolitik • Ausgestaltung eines pluralistischen Steuersystems • Das deutsche Steuersystem (Einkommen, Körperschaft- und Umsatzsteuer, Realsteuern und Vermögensteuer) • Verteilungs- und Wohlfahrtswirkungen der Besteuerung • Finanzverfassung und Finanzausgleich in Deutschland • Öffentliche Verschuldung • Wachstum der Staatstätigkeit 		
Lehrform/SWS	Vorlesung (3 SWS) und Übung (1 SWS)		
Arbeitsaufwand	180 Stunden		
Studien/ Prüfungsleistung	Klausur		

Voraussetzungen	Mikroökonomik I
Sprache	Deutsch
Häufigkeit des Angebots	Sommersemester
Empfohlenes Semester	4
Pflicht/Wahlpflicht	Pflichtveranstaltung

Basisbereich 5: Grundlagen der Betriebswirtschaftslehre I

Studienprogramm/ Verwendbarkeit		Modultitel	
Bachelor Wirtschaftswissenschaften		Grundlagen des betrieblichen Rechnungswesens	
Credits	6	Dauer	1 Semester
		Anteil des Moduls an der Gesamtnote	2,53%
Modulnote	Prüfungsleistung		
Modul-Einheiten	1		
Kompetenzen	<ul style="list-style-type: none"> • Die Studierenden können die verschiedenen Rechengrößen des Rechnungswesens (Kosten/Leistung, Einzahlung/Auszahlung, Ertrag/Aufwand) definieren und einordnen, welche Rechengrößen von verschiedenen Transaktionen und Entscheidungen beeinflusst werden. • Die Studierenden können die Elemente des Jahresabschlusses benennen. Sie wissen, an welcher Stelle eines Geschäftsberichtes welche Informationen zu finden sind und können die Relevanz dieser Informationen einschätzen. • Die Studierenden können die verschiedenen Adressaten und die unterschiedlichen Funktionen der Finanzberichterstattung benennen und verstehen die hinter Bilanzpolitik stehenden Motive. • Die Studierenden können die rechtlichen und institutionellen Grundlagen der externen Rechnungslegung nach HGB benennen. Sie sind in der Lage, einfache Geschäftsvorfälle auf Erfolgs- und Bestandskonten zu verbuchen und diese Konten abzuschließen. Sie können beurteilen, wie sich die Realisation einzelner Geschäftsvorfälle auf den Jahresabschluss auswirkt. • Die Studierenden können erläutern, was unter einer „periodengerechten Erfolgsermittlung“ zu verstehen ist und wie diese u.a. mit Hilfe der Abschlussbuchungen realisiert wird. Sie können diese Buchungen durchführen und sind in der Lage, die entsprechenden Bilanzpositionen zu interpretieren. • Die Studierenden haben den Grundstein dafür gelegt, öffentlich verfügbare Unternehmensinformationen zu verstehen und kritisch zu hinterfragen. 		

	<ul style="list-style-type: none"> • Sie haben ihre Kompetenzen, fachadäquat zu kommunizieren und sich mit Fachvertretern über Probleme und Lösungen auszutauschen, vertieft. • Die Studierenden können sich einen gegebenen Stoff eigenverantwortlich aneignen und auf praktische Probleme anwenden. Darüber hinaus können sie sich eigenständig weiterführende Literatur erschließen.
DozentIn	Prof. Dr. Stefani
Lehrinhalte	<p>Gegenstand der Vorlesung ist das finanzielle Rechnungswesen nach den Regelungen des HGB. Einführend werden zunächst die Teilgebiete der Unternehmensrechnung und die Funktionen der externen Rechnungslegung erläutert. Auch werden die in den verschiedenen Systemen der Unternehmensrechnung verwendeten Rechengrößen definiert. Die Erläuterung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung bildet die Grundlage für das Verständnis der Bilanzierung nach HGB. Im Anschluss hieran werden das System der doppelten Buchführung und die zur Verbuchung von Geschäftsvorfällen verwendeten Kontenarten erklärt. Als Anwendungsbeispiele für die Verbuchung von Geschäftsvorfällen werden u.a. die bilanzielle Behandlung des Warenverkehrs und des Zahlungsverkehrs vorgestellt. Darüber hinaus wird erläutert, wie die Konten abgeschlossen werden und welche weiteren Abschlussbuchungen (z.B. Abschreibungen, Rückstellungen, Rechnungsabgrenzungsposten) notwendig sind. Abschließend wird die Erfolgsverbuchung in Abhängigkeit der Rechtsform erklärt und ein Ausblick auf die Entstehung von Ratings gegeben.</p>
Lehrform/SWS	Vorlesung (2 SWS) und Übung (2 SWS)
Arbeitsaufwand	180 Stunden
Studien/ Prüfungsleistung	Klausur (90 min), Mid Term Exam (60 min)
Voraussetzungen	Keine
Sprache	Deutsch
Häufigkeit des Angebots	Wintersemester
Empfohlenes Semester	1

Pflicht/Wahlpflicht	Pflichtveranstaltung
----------------------------	----------------------

Studienprogramm/ Verwendbarkeit		Modultitel	
Bachelor Wirtschaftswissenschaften		Betriebswirtschaftslehre 1 (Unternehmensorganisation)	
Credits	5	Dauer	1 Semester
		Anteil des Moduls an der Gesamtnote	2,11%
Modulnote	Prüfungsleistung		
Modul-Einheiten	1		
Kompetenzen	Die Studierenden überblicken die grundlegenden Aspekte der Unternehmensorganisation und die institutionellen Rahmenbedingungen von Unternehmen sowie deren Auswirkungen auf die Share- und Stakeholder. Sie können (verhaltens-)ökonomische Modelle auf betriebswirtschaftliche Probleme anwenden und kritisch reflektieren und lernen so, Organisationen bzw. verschiedene Organisationskonzepte und deren Probleme zu analysieren.		
DozentIn	Prof. Dr. Schöttner		
Lehrinhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Zum Wesen der BWL • Organisation, Transaktion und Effizienz • Theorien der Unternehmung • Organisationsformen von Unternehmen • Unternehmensstrategie und Organisationsstruktur 		
Lehrform/SWS	Vorlesung (2 SWS) und Übung (1 SWS)		
Arbeitsaufwand	150 Stunden		
Studien/ Prüfungsleistung	Klausur		
Voraussetzungen	Keine		
Sprache	Deutsch		
Häufigkeit des Angebots	Wintersemester		
Empfohlenes Semester	1		
Pflicht/Wahlpflicht	Pflichtveranstaltung		

Studienprogramm/ Verwendbarkeit Bachelor Wirtschaftswissenschaften		Modultitel Betriebswirtschaftslehre 2 (Einführung in das Marketing)			
Credits	5	Dauer	1 Semester	Anteil des Moduls an der Gesamtnote	2,11%
Modulnote	Prüfungsleistung				
Modul-Einheiten	1				
Kompetenzen	Die Studierenden entwickeln ein Verständnis für den Marketing-Gedanken. Sie lernen die Grundzüge der Marktforschung kennen und wissen wie Marktdaten erhoben werden können. Sie sind in der Lage, Gestaltungsempfehlungen für die Marketing-Instrumente (Produktpolitik, Preispolitik, Kommunikationspolitik und Distributionspolitik) abzugeben und einen adäquaten Marketing-Mix abzuleiten.				
DozentIn	Prof. Dr. Sander				
Lehrinhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Grundlagen des Marketing • Märkte, Marktbeziehungen und Marktabgrenzungen • Marktforschung • Grundlagen der Produktpolitik, Preispolitik, Kommunikationspolitik sowie der Distributionspolitik • Aufstellung eines adäquaten Marketing-Mixes 				
Lehrform/SWS	Vorlesung (2 SWS) und Übung (1 SWS)				
Arbeitsaufwand	150 Stunden				
Studien/ Prüfungsleistung	Klausur				
Voraussetzungen	Keine				
Sprache	Deutsch				
Häufigkeit des Angebots	Wintersemester				
Empfohlenes Semester	1				
Pflicht/Wahlpflicht	Pflichtveranstaltung				

Basisbereich 6: Grundlagen der Betriebswirtschaftslehre II

Studienprogramm/ Verwendbarkeit		Modultitel			
Bachelor Wirtschaftswissenschaften		Betriebswirtschaftslehre 3 (Bilanzierung und Bilanzpolitik)			
Credits	5	Dauer	1 Semester	Anteil des Moduls an der Gesamtnote	2,11%
Modulnote		Prüfungsleistung			
Modul-Einheiten		1			
Kompetenzen		<ul style="list-style-type: none"> • Die Studierenden können beschreiben, was man unter eigenfinanzierungsbedingten und fremdfinanzierungsbedingten Agency-Problemen versteht. Sie können beurteilen, in wie fern die Rechnungslegung geeignet ist, diese Konflikte abzumildern. • Die Studierenden können erklären, was man unter einem effizienten Kapitalmarkt versteht und welche Bedeutung die Value Relevance Forschung für das Standardsetting hat. Sie sind in der Lage, die Literatur im Bereich der empirischen Accounting Forschung zu verstehen. • Die Studierenden können einordnen, welche Bedeutung die Internationale Rechnungslegung in einem Kapitalmarktkontext hat und welche Funktionen sie erfüllt. • Den Studierenden können die Basisannahmen der Rechnungslegung nach IFRS benennen. Sie können zeigen, worin die wesentlichen Unterschiede im Hinblick auf Ansatz und Bewertung nach HGB bestehen. • Die Studierenden können erklären, wie bestimmte Sachverhalte im IFRS-Abschluss zu behandeln sind. Sie können für praktische Anwendungsfälle beurteilen, wie z.B. Sachanlagen, immaterielle Werte, Finanzinstrumente, Rückstellungen und Eigenkapital im Abschluss zu erfassen sind. • Die Studierenden sind in der Lage, Kennzahlen, welche in der Praxis häufig zur Beurteilung der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage eines Unternehmens herangezogen werden, zu berechnen. Darüber hinaus können sie die berechneten Werte interpretieren. 			

	<ul style="list-style-type: none"> • Die Studierenden haben ihre Kompetenzen, fachadäquat zu kommunizieren und sich mit Fachvertretern über Probleme und Lösungen auszutauschen, vertieft. • Die Studierenden sind in der Lage, die verwandte Literatur zu verstehen und sich eigenständig weiterführende Literatur zu erschließen.
DozentIn	Prof. Dr. Stefani
Lehrinhalte	Gegenstand der Vorlesung „Bilanzierung und Bilanzpolitik“ sind ausgewählte Fragen der externen Rechnungslegung nach den International Financial Reporting Standards (IFRS). Einführend geht es zunächst darum zu klären, welche Zwecke und Funktionen die externe Rechnungslegung in einem internationalen Kontext hat und welche institutionellen Gegebenheiten der internationalen Rechnungslegung zu beachten sind. Hierauf aufbauend wird der Aufbau des Regelwerks der IFRS erläutert sowie die Basiselemente der Bilanzierung (Bilanzansatz, Erst- und Folgebewertung) erklärt. Als Anwendungsbeispiele werden die bilanzielle Behandlung der Aktivposten „Sachanlagevermögen“, „Immaterielles Anlagevermögen“ und „Finanzinstrumente“ sowie der Passivposten „Rückstellungen“ und „Eigenkapital“ vorgestellt. Hierbei wird auch auf die jeweiligen Offenlegungsvorschriften und die wesentlichen Unterschiede zum HGB eingegangen. Abschließend werden die Grundlagen der Bilanzanalyse erläutert.
Lehrform/SWS	Vorlesung (2 SWS) und Übung (1 SWS)
Arbeitsaufwand	90 Stunden
Studien/ Prüfungsleistung	Klausur (90 Minuten), Mid Term Exam (60 Minuten)
Voraussetzungen	Grundlagen des betrieblichen Rechnungswesens
Sprache	Deutsch
Häufigkeit des Angebots	Sommersemester
Empfohlenes Se- mester	2
Pflicht/Wahlpflicht	Pflichtveranstaltung

Studienprogramm/ Verwendbarkeit		Modultitel			
Bachelor Wirtschaftswissenschaften		Betriebswirtschaftslehre 4 (Betriebliche Finanzwirtschaft)			
Credits	5	Dauer	1 Semester	Anteil des Moduls an der Gesamtnote	2,11%
Modulnote	Prüfungsleistung				
Modul-Einheiten	1				
Kompetenzen	Die Studierenden können Projekte mittels der Methode der diskontierten Cash Flows berechnen. Sie können die Relevanz von Kapitalmärkte in Bezug auf diese Methode einschätzen. Sie können die entstehenden Probleme durch Veränderungen in der Kapitalstruktur diskutieren.				
DozentIn	Prof. Dr. Jackwerth				
Lehrinhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Bewertung von Projekten • Kapitalmärkte • Kapitalstruktur 				
Lehrform/SWS	Vorlesung (2 SWS) und Übung (1 SWS)				
Arbeitsaufwand	150 Stunden				
Studien/ Prüfungsleistung	Klausur				
Voraussetzungen	Statistik I				
Sprache	Deutsch				
Häufigkeit des Angebots	Wintersemester				
Empfohlenes Semester	3				
Pflicht/Wahlpflicht	Pflichtveranstaltung				



Modulhandbuch
Bachelor-Studiengang
Wirtschaftswissenschaften
Vertiefungsstudium
Vertiefungsrichtung A

Pflichtbereich A Quantitative Ökonomik

Studienprogramm/ Verwendbarkeit		Modultitel			
Bachelor Wirtschaftswissenschaften		Microeconomics II			
Credits	9	Dauer	1 Semester	Anteil des Moduls an der Gesamtnote	5,81%
Modulnote		Prüfungsleistung			
Modul-Einheiten		1			
Kompetenzen		<p>Learn to model interpersonal, strategic decision situations, including those involving informational constraints and asymmetries.</p> <p>Learn formal-mathematical methods to analyze strategic interaction.</p> <p>Apply the acquired knowledge to microeconomic analysis (e.g. oligopolistic markets, bargaining models, job markets) and general socioeconomic interactions.</p>			
DozentIn		Prof. Dr. Goldlücke			
Lehrinhalte		<ul style="list-style-type: none"> • Normal-Form Games: Dominant Strategies, Nash Equilibria, Zero-Sum Games and Common-Interest Games, Application: Oligopoly • Mixed Strategies: Expected Utility, Existence of Nash Equilibria, Evolutionary Games • Extensive-Form Games: Subgame Perfection, Imperfect Information, Behavioral Strategies, Perfect Recall and Kuhn's Theorem • Repeated Games: Folk Theorems. Application: Incentives to Collusion • Bayesian Games: Bayes-Nash Equilibria, Application: Auctions • Perfect Bayesian Equilibrium: Definition, Signaling Games, Application: Spence's Job Market 			
Lehrform/SWS		Vorlesung (4 SWS) und Übung (2 SWS)			
Arbeitsaufwand		270 Stunden			
Studien/ Prüfungsleistung		Klausur			
Voraussetzungen		Mathematik I und II, Statistik I und II, Mikroökonomie I			
Sprache		Englisch			
Häufigkeit des Angebots		Sommersemester			
Empfohlenes Semester		4 oder 6			
Pflicht/Wahlpflicht		Pflichtveranstaltung			

Studienprogramm/ Verwendbarkeit				Modultitel	
Bachelor Wirtschaftswissenschaften				Econometrics I	
Credits	8	Dauer	1 Semester	Anteil des Moduls an der Gesamtnote	5,16%
Modulnote		Prüfungsleistung			
Modul-Einheiten		1			
Kompetenzen		On the completion of this course students will be acquainted with the fundamentals of regression analysis. They will understand to confront hypothesis from economic models theory with real world economic data. Students will learn to apply econometric software to pursue their own empirical research and will be able to interpret econometric findings critically.			
DozentIn		Prof. Dr. Pohlmeier			
Lehrinhalte		<ul style="list-style-type: none"> • Multiple Linear Regression Model: LS-Estimation, Tests, Forecasting, Restricted LS-Estimation • Problems of Model Specification: Autocorrelation, Heteroscedasticity, Functional Form • Introduction to Dynamic Models • Quantal Response Models • Instrumental Variables Estimation • Computer Tutorials with E-Views 			
Lehrform/SWS		Vorlesung (3 SWS) und Übung (2 SWS)			
Arbeitsaufwand		240 Stunden			
Studien/ Prüfungsleistung		Klausur, evtl. Zwischenklausur oder Hausaufgaben			
Voraussetzungen		Statistik I und II			
Sprache		Englisch			
Häufigkeit des Angebots		Sommersemester			
Empfohlenes Semester		4			
Pflicht/Wahlpflicht		Pflichtveranstaltung			

Studienprogramm/ Verwendbarkeit		Modultitel			
Bachelor Wirtschaftswissenschaften		Open Economy Macroeconomics			
Credits	6	Dauer	1 Semester	Anteil des Moduls an der Gesamtnote	3,87%
Modulnote		Prüfungsleistung			
Modul-Einheiten		1			
Kompetenzen		Students have an overview over fundamental relationships related to the balance of payments and exchange rates. They know different approaches to exchange-rate determination and their relative merits. They are able to discuss issues concerning exchange-rate policies, exchange-rate regimes (in particular, monetary unions), global imbalances and financial crises. Students are in a position to form their own, well-founded views on these topics.			
DozentIn		Prof. Dr. Hahn			
Lehrinhalte		<ul style="list-style-type: none"> • The Money Market • Foreign Exchange Markets • Purchasing Power Parity • Interest Rate Parity • Money Organizations and Institutions (Policy Trilemma) • The Balance of Payments • Elasticities and Absorption • The Monetary Approach • Short-Run Economic Policy (Mundell-Fleming model) • Expectations and Sticky Prices (Dornbusch-overshooting model) • Policy and Credibility: Objectives, Targets, and Instruments (Barro-Gordon model) • Credibility of Fixed Exchange Rate Regimes • Financial Crises • European Monetary Union • New Open Economy Macroeconomics (Redux model) 			
Lehrform/SWS		Vorlesung (3 SWS) und Übung (1 SWS)			
Arbeitsaufwand		180 Stunden			
Studien/ Prüfungsleistung		Klausur			
Voraussetzungen		Makroökonomik I			
Sprache		Englisch			

Häufigkeit des Angebots	Wintersemester
Empfohlenes Semester	5
Pflicht/Wahlpflicht	Pflichtveranstaltung; ersetzbar durch „Kapitalmarkttheorie“

Studienprogramm/ Verwendbarkeit		Modultitel			
Bachelor Wirtschaftswissenschaften		Kapitalmarkttheorie			
Credits	6	Dauer	1 Semester	Anteil des Moduls an der Gesamtnote	3,87%
Modulnote	Prüfungsleistung				
Modul-Einheiten	1				
Kompetenzen	Aufbauend auf der Entscheidungstheorie bei Risiko sollen die Studierenden das Gleichgewicht auf dem Kapitalmarkt verstehen ebenso wie die Grundkonzepte der auf Arbitragefreiheit beruhenden Bewertung derivativer Finanzinstrumente. Die Studierenden beherrschen dann die wichtigsten derivativen Instrumente wie auch ihre Bewertung. Die kritische Rolle von Information für das Geschehen am Kapitalmarkt wird ihnen bewusst.				
DozentIn	Prof. Dr. Franke				
Lehrinhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Grundlagen der Nutzentheorie • Investitions- und Konsumententscheidungen sowie Bewertung im Zwei-Zeitpunkt-Modell • Gleichgewicht im (μ, σ)-Modell • Einführung in die Martingaltheorie • Terminkontrakte • Swaps • Optionen • Informationsverarbeitung im Kapitalmarkt 				
Lehrform/SWS	Vorlesung (3 SWS) und Übung (1 SWS)				
Arbeitsaufwand	180 Stunden				
Studien/ Prüfungsleistung	Klausur				
Voraussetzungen	Mathematik I und II, Statistik I und II, Econometrics I, Betriebswirtschaftslehre 4				
Sprache	Deutsch oder Englisch				
Häufigkeit des An-	Wintersemester				

gebots	
Empfohlenes Semester	5
Pflicht/Wahlpflicht	Pflichtveranstaltung; ersetzbar durch Open Economy Macroeconomics

Studienprogramm/ Verwendbarkeit		Modultitel			
Bachelor Wirtschaftswissenschaften		Macroeconomics II			
Credits	6	Dauer	1 Semester	Anteil des Moduls an der Gesamtnote	3,87%
Modulnote		Prüfungsleistung			
Modul-Einheiten		1			
Kompetenzen		<p>The lecture addresses the sources of economic growth. At the beginning of the course, students are taught in methods of dynamic optimization in continuous time (differential equations, Hamilton approach). In the following, these methods are applied to stock-flow models that illustrate the trade-off between consumption and capital accumulation. These models show that optimal investment decisions may increase the <i>level</i>, but not the <i>growth rate</i> of consumption in the long run. Without a positive rate of technological progress, consumption growth peters out in the long run. Throughout the first part of the lecture, the rate of technological progress is exogenously given. In the second part of the lecture, we consider a class of models where the rate of technological progress is determined by (intentional) actions of economic agents. In particular, students are familiarized with the economics of knowledge, e.g. the role of patents and technological spillovers in research & development decisions.</p>			
DozentIn		Dr. Hertweck			
Lehrinhalte		<ul style="list-style-type: none"> • Stylized Growth Facts • The Solow-Swan Growth Model • The Ramsey-Cass-Koopmans Model • The Diamond Model • Endogenous Growth I (AK-type Models) • Endogenous Growth II (Horizontal Innovations) • Endogenous Growth III (Vertical Innovations) 			
Lehrform/SWS		Vorlesung (3 SWS) und Übung (2 SWS)			
Arbeitsaufwand		180			
Studien/ Prüfungsleistung		Klausur			
Voraussetzungen		Einführung in die Volkswirtschaftslehre, Makroökonomie I			

Sprache	Englisch
Häufigkeit des Angebots	Sommersemester
Empfohlenes Semester	6
Pflicht/Wahlpflicht	Pflichtveranstaltung

Studienprogramm/ Verwendbarkeit		Modultitel			
Bachelor Wirtschaftswissenschaften		Allgemeine Betriebswirtschaftslehre 1			
Credits	5	Dauer	1 Semester	Anteil des Moduls an der Gesamtnote	3,23%
Modulnote	Prüfungsleistung				
Modul-Einheiten	1				
Kompetenzen	Students know the sources of positive net present value. They can apply their knowledge with respect to mergers and acquisitions. They can solve complex problems relating to fixed income investments.				
DozentIn	Prof. Dr. Jackwerth				
Lehrinhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Project Appraisal • Capital Markets • Capital Structure 				
Lehrform/SWS	Vorlesung (2 SWS) und Übung (1 SWS)				
Arbeitsaufwand	150 Stunden				
Studien/ Prüfungsleistung	Klausur				
Voraussetzungen	Betriebswirtschaftslehre 4				
Sprache	Englisch				
Häufigkeit des Angebots	Sommersemester				
Empfohlenes Semester	4				
Pflicht/Wahlpflicht	Pflichtveranstaltung				

Wahlpflichtbereich A Quantitative Ökonomik

Studienprogramm/ Verwendbarkeit		Modultitel			
Bachelor Wirtschaftswissenschaften		Wahlpflichtmodul Quantitative Ökonomik			
Credits	28	Dauer	2 Semester	Anteil des Moduls an der Gesamtnote	18,06%
Modulnote		Durchschnitt der Prüfungsleistungen im Modul, gewichtet nach Credits			
Modul-Einheiten					
Kompetenzen		Den Studierenden wird die Möglichkeit eingeräumt, ihren speziellen Interessen in selbst gewählten Lehrveranstaltungen und Seminaren nachzugehen. Die Kompetenzen sind abhängig von den gewählten wirtschaftswissenschaftlichen und nichtwirtschaftswissenschaftlichen Moduleinheiten.			
Lehrinhalte		Das Wahlpflichtmodul Quantitative Ökonomik umfasst Lehrveranstaltungen im Umfang von 28 ECTS-Punkten. Diese können sich zusammensetzen aus speziell für das Wahlpflichtmodul angebotenen Lehrveranstaltungen, aus wirtschaftswissenschaftlichen Lehrveranstaltungen aus den Aufbaumodulen anderer Vertiefungsrichtungen und aus nichtwirtschaftswissenschaftlichen Lehrveranstaltungen aus der Prüfungsordnung für die Nebenfächer von akkreditierten Bachelor-Studiengängen der Universität Konstanz.			

Bereich Berufspraktische Ausbildung und Schlüsselqualifikationen

Studienprogramm/ Verwendbarkeit Bachelor Wirtschaftswissenschaften		Modultitel Berufspraktische Ausbildung und Schlüsselqualifikationen			
Credits	11	Dauer		Anteil des Moduls an der Gesamtnote	0
Modulnote		Wird nicht benotet			
Modul-Einheiten		2			
Kompetenzen		Die Studierenden sollen Sozialkompetenz (Konflikt- und Kritikfähigkeit, Teamfähigkeit, Moderations- und Kommunikationsfähigkeiten, internationale Orientierung und Führungsqualitäten), Methodenkompetenz (Lern- und Arbeitstechniken, Medienfertigkeiten, Planungs- und Projektmanagement, Mehrsprachigkeit) und Selbstkompetenz (Selbstmanagement, Leistungs- und Verantwortungsbereitschaft, Flexibilität, Mobilität, Kreativität und ethisches Verhalten) im Rahmen eines Arbeitsaufenthalts erwerben. Außerdem werden durch Teilnahme an Veranstaltungen Schlüsselqualifikationen vermittelt.			

Modul-Einheit: Berufspraktische Ausbildung – Praktikum	
Lehrinhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Anwendung von im Studium erworbenen Kenntnissen in der Praxis • Erwerb von neuem, praxisorientiertem Wissen • Sammlung von berufspraktischen Erfahrungen • Vertiefung und Erweiterung von Kompetenzen und Qualifikationen für das Studium und künftige Berufsmöglichkeiten
Arbeitsaufwand	240 Stunden (Arbeitsaufenthalt mindestens 6 Wochen)
Credits für diese Einheit	8
Empfohlenes Semester	5 oder 6
Pflicht/Wahlpflicht	Pflichtpraktikum

Modul-Einheit: Schlüsselqualifikationen - überfachliche berufsfeldorientierte Qualifikationen	
Lehrinhalte	Erwerb von Sozial- und Methodenkompetenz durch <ul style="list-style-type: none"> • Angebote des Kompetenzzentrum für Schlüsselqualifikationen

	<ul style="list-style-type: none"> • Angebote des Sprachlehrinstitutes der Universität Konstanz • Lehrveranstaltungen bzw. Proseminaren des Fachbereichs Wirtschaftswissenschaften
Arbeitsaufwand	90 Stunden
Credits für diese Einheit	3
Pflicht/Wahlpflicht	Pflichtveranstaltung

Bereich Abschlussarbeiten

Studienprogramm/ Verwendbarkeit		Modultitel			
Bachelor Wirtschaftswissenschaften		Abschlussarbeit			
Credits	12	Dauer	1 Semester	Anteil des Moduls an der Gesamtnote	20%
Modulnote		Durchschnitt der Prüfungsleistungen im Modul, gewichtet nach Credits			
Modul-Einheiten		2			
Kompetenzen		Die Studierenden sollen die grundlegenden Fachkenntnisse zur selbstständigen Bearbeitung und Analyse von ökonomischen Fragestellungen anwenden.			

Modul-Einheit: Seminar	
DozentIn	Alle Dozierende des Fachbereichs Wirtschaftswissenschaften
Lehrinhalte	Erarbeitung und kritische Reflektion von ökonomischer Fachliteratur im Rahmen der thematischen Ausrichtung des Seminars.
Arbeitsaufwand	120 Stunden
Credits für diese Einheit	4
Studien/ Prüfungsleistung	mündlicher Seminarvortrag, Exposé für eine Bachelorarbeit
Voraussetzungen	-
Sprache	Deutsch oder Englisch
Häufigkeit des Angebots	Winter- und Sommersemester
Empfohlenes Semester	5 oder 6
Pflicht/Wahlpflicht	Pflichtveranstaltung

Modul-Einheit: Bachelor-Thesis	
DozentIn	Alle Dozierende des Fachbereichs Wirtschaftswissenschaften
Lehrinhalte	Selbständige schriftliche Bearbeitung, Analyse und Reflektion eines eingeschränkten Themenbereichs nach den wirtschaftswissenschaftlichen Richtlinien des Fachbereichs für die Abfassung von wissenschaftlichen Arbeiten.
Arbeitsaufwand	240 Stunden

Credits für diese Einheit	8
Studien/ Prüfungsleistung	Bachelor-Thesis
Voraussetzungen	Prüfungsleistungen aus dem Basisstudium und dem Vertiefungsstudium im Umfang von insgesamt 90 Credits, Seminar
Sprache	Deutsch oder Englisch
Häufigkeit des Angebots	Winter- und Sommersemester
Empfohlenes Semester	5 oder 6
Pflicht/Wahlpflicht	Pflichtveranstaltung



Modulhandbuch
Bachelor-Studiengang
Wirtschaftswissenschaften
Vertiefungsstudium
Vertiefungsrichtung B

Pflichtbereich B Wirtschaftspädagogik

Studienprogramm/ Verwendbarkeit				Modultitel	
Bachelor Wirtschaftswissenschaften				Berufs- und Wirtschaftspädagogik	
Credits	8	Dauer	2 Semester	Anteil des Moduls an der Gesamtnote	5,92%
Modulnote		Einzelprüfungen			
Modul-Einheiten		Grundlagen der Berufs- und Wirtschaftspädagogik I Grundlagen der Berufs- und Wirtschaftspädagogik II			
Kompetenzen		<p>Die Studierenden sind in der Lage,</p> <ul style="list-style-type: none"> • die Erziehungswissenschaft wie auch die Berufs- und Wirtschaftspädagogik als Disziplin zu charakterisieren und einzuordnen, • grundlegende Fragestellungen und Problemfelder erziehungswissenschaftlichen Denkens zu benennen und zu erörtern, • das Bildungs- und Berufsbildungssystem in Deutschland in seinen strukturellen Facetten zu beschreiben und zu erläutern, • Spezifika der dualen Berufsausbildung, einschließlich der historischen, kulturellen, gesellschaftlichen und ökonomischen Aspekte, zu erläutern, • die pädagogische und gesellschaftliche Funktion des Berufs und seine spezifische berufspädagogische Relevanz zu erläutern, • Unterschiede und Spannungsfelder zwischen der dualen und der vollzeitschulischen Berufsbildung zu erörtern, • sich mit dem Berufsbegriff und der Berufsbildungstheorie kritisch auseinanderzusetzen und deren Bedeutung für die Berufsbildung richtig einzuordnen, • aktuelle Konzepte der Didaktik der Berufserziehung differenzierend zu erläutern. 			

Modul-Einheit: Grundlagen der Berufs- und Wirtschaftspädagogik I	
DozentIn	Prof. Dr. Deißinger
Lehrinhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Entwicklungsgeschichte und systematische Einordnung • Aufgaben und Forschungsfelder der Berufs- und Wirtschaftspädagogik als erziehungswissenschaftliche Teildisziplin • „Duales System“ der Berufsausbildung

	<ul style="list-style-type: none"> • Bildungs- und Beschäftigungssystem sowie Erziehung und (Aus-) Bildung im Spannungsfeld individueller und gesellschaftlicher Ansprüche
Lehrform/SWS	Vorlesung (2 SWS)
Arbeitsaufwand	120 Stunden
Studien/ Prüfungsleistung	Klausur
Voraussetzungen	Keine
Sprache	Deutsch
Häufigkeit des Angebots	Wintersemester
Empfohlenes Semester	3
Pflicht/Wahlpflicht	Pflichtveranstaltung
Modul-Einheit: Grundlagen der Berufs- und Wirtschaftspädagogik II	
DozentIn	Prof. Dr. Deißinger
Lehrinhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Berufliches Schulwesen mit seinen unterschiedlichen Schularten und funktionalen Ausdifferenzierungen • Historische und systematische Auseinandersetzung mit dem Berufsbegriff und der Klassischen deutschen Berufsbildungstheorie • Grundfragen der Didaktik in der Berufsbildung • Aktuelle Themen der Berufsbildungsforschung
Lehrform/SWS	Vorlesung (2 SWS)
Arbeitsaufwand	120 Stunden
Studien/ Prüfungsleistung	Klausur
Voraussetzungen	Grundlagen der Berufs- und Wirtschaftspädagogik I
Sprache	Deutsch
Häufigkeit des Angebots	Sommersemester
Empfohlenes Semester	4

Pflicht/Wahlpflicht	Pflichtveranstaltung
----------------------------	----------------------

Studienprogramm/ Verwendbarkeit		Modultitel			
Bachelor Wirtschaftswissenschaften		Didaktik und Unterrichtspraxis			
Credits	9	Dauer	3 Semester	Anteil des Moduls an der Gesamtnote	6,66%
Modulnote		Einzelprüfungen			
Modul-Einheiten		Didaktik I Einführung in die Unterrichtspraxis Fachdidaktik Wirtschaftslehre I			
Kompetenzen		Die Studierenden sind in der Lage, <ul style="list-style-type: none"> • die Grundzüge der wichtigsten Lern- und Transfertheorien zu beherrschen und diese auf didaktische Problemlagen zu beziehen, • aktuelle curriculare (z.B. Lernfeldkonzept, Kompetenzorientierung, Modularisierung) und methodische (z.B. Handlungsorientierung) Entwicklungen in der Didaktik der beruflichen Bildung einzuordnen und kritisch zu reflektieren, • unter Anleitung eine Unterrichtsstunde zu planen und zu strukturieren, • gehaltenen Unterricht kritisch zu reflektieren, • Unterrichtsmethoden und deren Einsatz im Unterricht zu bewerten, • Unterrichtsverfahren, Aktions- und Sozialformen anhand ausgewählter Beispiele zu definieren, • den Mehrwert des Einsatzes didaktischer Modelle in der Unterrichtsplanung erkennen, • zentrale didaktische Theorien und Modelle zu skizzieren, • didaktische Modelle auf die konkrete Unterrichtsplanung zu beziehen. 			

Modul-Einheit: Didaktik I	
DozentIn	Prof. Dr. Schumann
Lehrinhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Begriff und Gegenstand der Didaktik • Lernen als didaktisches und methodisches Problem • Didaktische Modelle • Lerntheorien und Transferforschung

	<ul style="list-style-type: none"> • Zielaspekte beruflichen Lernens • Didaktische Entwicklungen in der beruflichen Bildung
Lehrform/SWS	Vorlesung (2 SWS)
Arbeitsaufwand	90 Stunden
Studien/ Prüfungsleistung	Klausur
Voraussetzungen	Keine
Sprache	Deutsch
Häufigkeit des Angebots	Wintersemester
Empfohlenes Semester	3
Pflicht/Wahlpflicht	Pflichtveranstaltung
Modul-Einheit: Einführung in die Unterrichtspraxis	
DozentIn	Weiß/Dietrich
Lehrinhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Eigenverantwortliche Planung, Strukturierung und Vorzubereitung von Unterrichtsstunden • Umsetzung einer eigenen Unterrichtsstunde • Kritische Auseinandersetzung mit hospitierten Unterrichtsstunden • Vorbereitung auf das Schulpraktikum
Lehrform/SWS	Vorlesung (2 SWS)
Arbeitsaufwand	90 Stunden
Studien/ Prüfungsleistung	Planen und Durchführen von Unterrichtsbausteinen und einer Unterrichtsstunde, Erstellen eines Lerntagebuchs (maximal zwei Fehlzeiten, wobei die ersten beiden Termine und der letzte Termin Pflichttermine sind)
Voraussetzungen	Keine
Sprache	Deutsch
Häufigkeit des Angebots	Sommersemester
Empfohlenes Semester	4
Pflicht/Wahlpflicht	Pflichtveranstaltung

Modul-Einheit: Fachdidaktik Wirtschaftslehre I	
DozentIn	Conrad/ Breuning
Lehrinhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Verbindung von didaktischen Modellen und der schulischen Praxis • Wissenschaftliche Reflektion zentraler gegenwärtiger Aspekte und Entwicklungen der schulischen Praxis
Lehrform/SWS	Vorlesung (2 SWS)
Arbeitsaufwand	90 Stunden
Studien/ Prüfungsleistung	Referat und Hausarbeit
Voraussetzungen	Didaktik I, Einführung in die Unterrichtspraxis, Schulpraktikum
Sprache	Deutsch
Häufigkeit des Angebots	Winter- oder Sommersemester
Empfohlenes Semester	5
Pflicht/Wahlpflicht	Pflichtveranstaltung

Studienprogramm/ Verwendbarkeit		Modultitel			
Bachelor Wirtschaftswissenschaften		Allgemeine Betriebswirtschaftslehre 1			
Credits	5	Dauer	1 Semester	Anteil des Moduls an der Gesamtnote	3,70%
Modulnote	Prüfungsleistung				
Modul-Einheiten	1				
Kompetenzen	Students know the sources of positive net present value. They can apply their knowledge with respect to mergers and acquisitions. They can solve complex problems relating to fixed income investments.				
DozentIn	Prof. Dr. Jackwerth				
Lehrinhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Project Appraisal • Capital Markets • Capital Structure 				
Lehrform/SWS	Vorlesung (2 SWS) und Übung (1 SWS)				
Arbeitsaufwand	150 Stunden				
Studien/ Prüfungs-	Klausur				

leistung	
Voraussetzungen	Betriebswirtschaftslehre 4
Sprache	Englisch
Häufigkeit des Angebots	Sommersemester
Empfohlenes Semester	4
Pflicht/Wahlpflicht	Pflichtveranstaltung

Studienprogramm/ Verwendbarkeit		Modultitel			
Bachelor Wirtschaftswissenschaften		Grundlagen der Personalwirtschaft			
Credits	5	Dauer	1 Semester	Anteil des Moduls an der Gesamtnote	3,70%
Modulnote	Prüfungsleistung				
Modul-Einheiten	1				
Kompetenzen	<p>Die Studierenden kennen die Grundlagen der personalwirtschaftlichen Aufgaben wie Personalorganisation, -planung, -beschaffung, -einsatz, -entwicklung und -freisetzung.</p> <p>Die Studierenden erkennen den Beitrag der Personalwirtschaft zur betrieblichen Leistungserstellung.</p> <p>Die Studierenden sollen in die Lage versetzt werden wissenschaftliche und statistische Aussagen zur Personalwirtschaft zu interpretieren.</p>				
DozentIn	Prof. Dr. Schöttner				
Lehrinhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Personalökonomik und Personalpolitik • Personalentwicklung und Humankapitaltheorie • Anreize und Motivation • Asymmetrisch verteilte Informationen und Informationsaufdeckung 				
Lehrform/SWS	Vorlesung (2 SWS) und Übung (1 SWS)				
Arbeitsaufwand	150 Stunden				
Studien/ Prüfungsleistung	Klausur				
Voraussetzungen	Mikroökonomie I				
Sprache	Deutsch				
Häufigkeit des An-	Wintersemester				

gebots	
Empfohlenes Semester	5
Pflicht/Wahlpflicht	Pflichtveranstaltung

Studienprogramm/ Verwendbarkeit Bachelor Wirtschaftswissenschaften		Modultitel Privatrecht	
Credits	3	Dauer	1 Semester
		Anteil des Moduls an der Gesamtnote	2,22 %
Modulnote	Prüfungsleistung		
Modul-Einheiten	1		
Kompetenzen	<p>Die Studierenden verfügen über Wissen in dem für Wirtschaftswissenschaftler bedeutsamen Teile des allgemeinen Privatrechts.</p> <p>Sie besitzen die Fähigkeit zur Problemlösung auf Grundlage einschlägiger Rechtsnormen.</p>		
DozentIn	Kellermann-Schröder		
Lehrinhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Überblick, Begriff des Rechts und des Privatrechts • Allgemeiner Teil des BGB (1): Rechtssubjekte und -objekte, Rechtsgeschäfte, WE • Allgemeiner Teil des BGB (2): Vertrag und Vertragsschluss, Trennungs- und Abstraktionsprinzip • Allgemeiner Teil des BGB (3): Stellvertretung • Allgemeiner Teil des BGB (4): Anfechtung, Unwirksamkeit und Nichtigkeit von Rechtsgeschäften • Allgemeines Schuldrecht: Begriff, Inhalt, Leistungsstörungen und Beendigung des Schuldverhältnisses • Besonderes Schuldrecht: Spezielle Vertragsarten - Kaufrecht, Schenkung und Miete • Gesetzliche Schuldverhältnisse: Deliktsrecht • Sachenrecht 		
Lehrform/SWS	Vorlesung		
Arbeitsaufwand	90 Stunden		
Studien/ Prüfungsleistung	Klausur		
Voraussetzungen	Keine		
Sprache	Deutsch		

Häufigkeit des Angebots	Sommersemester
Empfohlenes Semester	4
Pflicht/Wahlpflicht	Pflichtveranstaltung

Studienprogramm/ Verwendbarkeit		Modultitel			
Bachelor Wirtschaftswissenschaften		Econometrics I			
Credits	5	Dauer	1 Semester	Anteil des Moduls an der Gesamtnote	5,93%
Modulnote	Prüfungsleistung				
Modul-Einheiten	1				
Kompetenzen	On the completion of this course students will be acquainted with the fundamentals of regression analysis. They will understand to confront hypothesis from economic models theory with real world economic data. Students will learn to apply econometric software to pursue their own empirical research and will be able to interpret econometric findings critically.				
DozentIn	Prof. Dr. Pohlmeier				
Lehrinhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Multiple Linear Regression Model: LS-Estimation, Tests, Forecasting, Restricted LS-Estimation • Problems of Model Specification: Autocorrelation, Heteroscedasticity, Functional Form • Introduction to Dynamic Models • Quantal Response Models • Instrumental Variables Estimation • Computer Tutorials with E-Views 				
Lehrform/SWS	Vorlesung (3 SWS) und Übung (2 SWS)				
Arbeitsaufwand	240 Stunden				
Studien/ Prüfungsleistung	Klausur, evtl. Zwischenklausur oder Hausaufgaben				
Voraussetzungen	Statistik I und II				
Sprache	Englisch				
Häufigkeit des Angebots	Sommersemester				
Empfohlenes Semester	4				

Pflicht/Wahlpflicht	Pflichtveranstaltung
----------------------------	----------------------

Studienprogramm/ Verwendbarkeit		Modultitel			
Bachelor Wirtschaftswissenschaften		Personnel Economics			
Credits	5	Dauer	1 Semester	Anteil des Moduls an der Gesamtnote	3,70%
Modulnote		Prüfungsleistung			
Modul-Einheiten		1			
Kompetenzen		Participants get familiar with fundamental problems in the field of personnel. They learn how to analyze these problems and how to develop solutions.			
DozentIn		Prof. Dr. Schöttner			
Lehrinhalte		<ul style="list-style-type: none"> • Investing in Human Capital -- Why Do Firms Train? • Vertical Collusions • Overlapping Generations in Firms -- On the Benefits of a Mixed Workforce • Career Concerns • Rank-Order Tournaments • Delegation of Authority 			
Lehrform/SWS		Vorlesung (2 SWS) und Übung (1 SWS)			
Arbeitsaufwand		150 Stunden			
Studien/ Prüfungsleistung		Klausur			
Voraussetzungen		Mikroökonomie I, Grundlagen der Personalwirtschaft			
Sprache		Englisch			
Häufigkeit des Angebots		Sommersemester			
Empfohlenes Semester		6			
Pflicht/Wahlpflicht		Pflichtveranstaltung; ersetzbar durch „Econometrics I“			

Studienprogramm/ Verwendbarkeit		Modultitel			
Bachelor Wirtschaftswissenschaften		Erziehungswissenschaftliches Proseminar			
Credits	3	Dauer	1 Semester	Anteil des Moduls an der Gesamtnote	2,22%
Modulnote		Prüfungsleistung			
Modul-Einheiten		1			

Kompetenzen	<p>Die Studierenden können erziehungswissenschaftliche Fragestellungen und Theorieansätze sowie ausgewählte Theorien unterscheiden und können die Handlungsfelder der Erziehungswissenschaft differenziert benennen und erläutern.</p> <p>Die Studierenden werden für spezifisch pädagogische Fragestellungen sensibilisiert und können sich disziplinspezifisch und auch interdisziplinär mit pädagogisch relevanten, ausgewählten Forschungsfragen auseinandersetzen.</p>
DozentIn	Prof. Dr. Deißinger
Lehrinhalte	Wechselnde Themen - siehe aktuelles Lehrveranstaltungsverzeichnis
Lehrform/SWS	Vorlesung (2 SWS)
Arbeitsaufwand	90 Stunden
Studien/ Prüfungsleistung	Referat und Seminararbeit
Voraussetzungen	Orientierungsprüfung
Sprache	Deutsch
Häufigkeit des Angebots	Sommersemester
Empfohlenes Semester	6
Pflicht/Wahlpflicht	Pflichtveranstaltung; ersetzbar durch Econometrics I

Wahlpflichtbereich B Wirtschaftspädagogik

Studienprogramm/ Verwendbarkeit		Modultitel			
Bachelor Wirtschaftswissenschaften		Wahlpflichtmodul Wirtschaftspädagogik			
Credits	16	Dauer	2 Semester	Anteil des Moduls an der Gesamtnote	11,85%
Modulnote	Durchschnitt der Prüfungsleistungen im Modul, gewichtet nach Credits				
Modul-Einheiten	Moduleinheiten sind abhängig vom belegten Wahlpflichtfach				
Kompetenzen	Kompetenzen sind abhängig vom belegten Wahlpflichtfach				
Lehrinhalte	<p>In der Vertiefungsrichtung B muss eines von 13 homogenen fachbereichsfremden Wahlpflichtmodulen im Ausmaß von mindestens 16 ECTS-Punkten gewählt werden. Die Wahlpflichtmodule sind im Anhang 3 der Prüfungs- und Studienordnung für den Bachelorstudiengang Wirtschafts-wissenschaften ausgeführt.</p> <p>Mögliche Wahlpflichtfächer :</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Politikwissenschaften 2. Geschichte 3. Deutsch 4. Englisch 5. Französisch 6. Italienisch 7. Spanisch 8. Russisch 9. Informatik 10. Mathematik 11. Physik 12. Chemie 13. Sport <p>Das konkrete Lehrveranstaltungsangebot der möglichen Wahlpflichtfächer ist dem jeweiligen Vorlesungsverzeichnis des akkreditieren Studiengangs der Universität Konstanz zu entnehmen.</p>				

Bereich Berufspraktische Ausbildung und Schlüsselqualifikationen

Studienprogramm/ Verwendbarkeit Bachelor Wirtschaftswissenschaften		Modultitel Berufspraktische Ausbildung und Schlüsselqualifikationen			
Credits	11	Dauer		Anteil des Moduls an der Gesamtnote	0
Modulnote		Wird nicht benotet			
Modul-Einheiten		2			
Kompetenzen		Die Studierenden sollen Sozialkompetenz (Konflikt- und Kritikfähigkeit, Teamfähigkeit, Moderations- und Kommunikationsfähigkeiten, internationale Orientierung und Führungsqualitäten), Methodenkompetenz (Lern- und Arbeitstechniken, Medienfertigkeiten, Planungs- und Projektmanagement, Mehrsprachigkeit) und Selbstkompetenz (Selbstmanagement, Leistungs- und Verantwortungsbereitschaft, Flexibilität, Mobilität, Kreativität und ethisches Verhalten) im Rahmen eines Arbeitsaufenthalts erwerben. Außerdem werden durch Teilnahme an Veranstaltungen Schlüsselqualifikationen vermittelt.			

Modul-Einheit: Berufspraktische Ausbildung – Praktikum	
Lehrinhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Anwendung von im Studium erworbenen Kenntnissen in der Praxis • Erwerb von neuem, praxisorientiertem Wissen • Sammlung von berufspraktischen Erfahrungen • Vertiefung und Erweiterung von Kompetenzen und Qualifikationen für das Studium und künftige Berufsmöglichkeiten
Arbeitsaufwand	240 Stunden (Arbeitsaufenthalt mindestens 6 Wochen)
Credits für diese Einheit	8
Empfohlenes Semester	5 oder 6
Pflicht/Wahlpflicht	Pflichtpraktikum

Modul-Einheit: Schlüsselqualifikationen - überfachliche berufsfeldorientierte Qualifikationen	
Lehrinhalte	Erwerb von Sozial- und Methodenkompetenz durch <ul style="list-style-type: none"> • Angebote des Kompetenzzentrum für Schlüsselqualifikationen

	<ul style="list-style-type: none"> • Angebote des Sprachlehrinstitutes der Universität Konstanz • Lehrveranstaltungen bzw. Proseminaren des Fachbereichs Wirtschaftswissenschaften
Arbeitsaufwand	90 Stunden
Credits für diese Einheit	3
Pflicht/Wahlpflicht	Pflichtveranstaltung

Bereich Abschlussarbeiten

Studienprogramm/ Verwendbarkeit		Modultitel			
Bachelor Wirtschaftswissenschaften		Abschlussarbeit			
Credits	12	Dauer	1 Semester	Anteil des Moduls an der Gesamtnote	20%
Modulnote		Durchschnitt der Prüfungsleistungen im Modul, gewichtet nach Credits			
Modul-Einheiten		2			
Kompetenzen		Die Studierenden sollen die grundlegenden Fachkenntnisse zur selbstständigen Bearbeitung und Analyse von ökonomischen Fragestellungen anwenden.			

Modul-Einheit: Seminar	
DozentIn	Alle Dozierende des Fachbereichs Wirtschaftswissenschaften
Lehrinhalte	Erarbeitung und kritische Reflektion von ökonomischer Fachliteratur im Rahmen der thematischen Ausrichtung des Seminars.
Arbeitsaufwand	120 Stunden
Credits für diese Einheit	4
Studien/ Prüfungsleistung	mündlicher Seminarvortrag, Exposé für eine Bachelorarbeit
Voraussetzungen	-
Sprache	Deutsch oder Englisch
Häufigkeit des Angebots	Winter- und Sommersemester
Empfohlenes Semester	5 oder 6
Pflicht/Wahlpflicht	Pflichtveranstaltung

Modul-Einheit: Bachelor-Thesis	
DozentIn	Alle Dozierende des Fachbereichs Wirtschaftswissenschaften
Lehrinhalte	Selbständige schriftliche Bearbeitung, Analyse und Reflektion eines eingeschränkten Themenbereichs nach den wirtschaftswissenschaftlichen Richtlinien des Fachbereichs für die Abfassung von wissenschaftlichen Arbeiten.
Arbeitsaufwand	240 Stunden

Credits für diese Einheit	8
Studien/ Prüfungsleistung	Bachelor-Thesis
Voraussetzungen	Prüfungsleistungen aus dem Basisstudium und dem Vertiefungsstudium im Umfang von insgesamt 90 Credits, Seminar
Sprache	Deutsch oder Englisch
Häufigkeit des Angebots	Winter- und Sommersemester
Empfohlenes Semester	5 oder 6
Pflicht/Wahlpflicht	Pflichtveranstaltung



Modulhandbuch
Bachelor-Studiengang
Wirtschaftswissenschaften
Vertiefungsstudium
Vertiefungsrichtung C

Pflichtbereich C Betriebspädagogik

Studienprogramm/ Verwendbarkeit		Modultitel			
Bachelor Wirtschaftswissenschaften		Berufs- und Wirtschaftspädagogik			
Credits	8	Dauer	2 Semester	Anteil des Moduls an der Gesamtnote	5,16%
Modulnote		Einzelprüfungen			
Modul-Einheiten		Grundlagen der Berufs- und Wirtschaftspädagogik I Grundlagen der Berufs- und Wirtschaftspädagogik II			
Kompetenzen		<p>Die Studierenden sind in der Lage,</p> <ul style="list-style-type: none"> • die Erziehungswissenschaft wie auch die Berufs- und Wirtschaftspädagogik als Disziplin zu charakterisieren und einzuordnen, • grundlegende Fragestellungen und Problemfelder erziehungswissenschaftlichen Denkens zu benennen und zu erörtern, • das Bildungs- und Berufsbildungssystem in Deutschland in seinen strukturellen Facetten zu beschreiben und zu erläutern, • Spezifika der dualen Berufsausbildung, einschließlich der historischen, kulturellen, gesellschaftlichen und ökonomischen Aspekte, zu erläutern, • die pädagogische und gesellschaftliche Funktion des Berufs und seine spezifische berufspädagogische Relevanz zu erläutern, • Unterschiede und Spannungsfelder zwischen der dualen und der vollzeitschulischen Berufsbildung zu erörtern, • sich mit dem Berufsbegriff und der Berufsbildungstheorie kritisch auseinanderzusetzen und deren Bedeutung für die Berufsbildung richtig einzuordnen, • aktuelle Konzepte der Didaktik der Berufserziehung differenzierend zu erläutern. 			

Modul-Einheit: Grundlagen der Berufs- und Wirtschaftspädagogik I	
DozentIn	Prof. Dr. Deißinger
Lehrinhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Entwicklungsgeschichte und systematische Einordnung • Aufgaben und Forschungsfelder der Berufs- und Wirtschaftspädagogik als erziehungswissenschaftliche Teildisziplin

	<ul style="list-style-type: none"> • Bildungs- und Beschäftigungssystem sowie Erziehung und (Aus-) Bildung im Spannungsfeld individueller und gesellschaftlicher Ansprüche • „Duales System“ der Berufsausbildung
Lehrform/SWS	Vorlesung (2 SWS)
Arbeitsaufwand	120 Stunden
Studien/ Prüfungsleistung	Klausur
Voraussetzungen	Keine
Sprache	Deutsch
Häufigkeit des Angebots	Wintersemester
Empfohlenes Semester	3
Pflicht/Wahlpflicht	Pflichtveranstaltung
Modul-Einheit: Grundlagen der Berufs- und Wirtschaftspädagogik II	
DozentIn	Prof. Dr. Deißinger
Lehrinhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Berufliches Schulwesen mit seinen unterschiedlichen Schularten und funktionalen Ausdifferenzierungen • Historische und systematische Auseinandersetzung mit dem Berufsbegriff und der Klassischen deutschen Berufsbildungstheorie • Grundfragen der Didaktik in der Berufsbildung • Aktuelle Themen der Berufsbildungsforschung
Lehrform/SWS	Vorlesung (2 SWS)
Arbeitsaufwand	120 Stunden
Studien/ Prüfungsleistung	Klausur
Voraussetzungen	Grundlagen der Berufs- und Wirtschaftspädagogik I
Sprache	Deutsch
Häufigkeit des Angebots	Sommersemester
Empfohlenes Semester	4
Pflicht/Wahlpflicht	Pflichtveranstaltung

Studienprogramm/ Verwendbarkeit		Modultitel			
Bachelor Wirtschaftswissenschaften		Didaktik und psychologische Grundlagen des betrieblichen Lernens			
Credits	8	Dauer	2 Semester	Anteil des Moduls an der Gesamtnote	4,52%
Modulnote		Einzelprüfungen			
Modul-Einheiten		Didaktik I Psychologische Grundlagen des betrieblichen Lernens			
Kompetenzen		<p>Die Studierenden sind in der Lage:</p> <ul style="list-style-type: none"> • die Grundzüge der wichtigsten Lern- und Transfertheorien zu beherrschen und diese auf didaktische Problemlagen zu beziehen, • aktuelle curriculare (z.B. Lernfeldkonzept, Kompetenzorientierung, Modularisierung) und methodische (z.B. Handlungsorientierung) Entwicklungen in der Didaktik der beruflichen Bildung einzuordnen und kritisch zu reflektieren, • grundlegende psychologische Konzepte, die sich direkt auf Lernprozesse beziehen oder als Einflussfaktoren eine Rolle spielen, zu kennen, • deren praktische Bedeutung, insbesondere deren Relevanz im betrieblichen Kontext zu beschreiben • methodische Ansätze und historischen Hintergrund der Psychologie einzuordnen. 			

Modul-Einheit: Didaktik I	
DozentIn	Prof. Dr. Schumann
Lehrinhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Begriff und Gegenstand der Didaktik • Lernen als didaktisches und methodisches Problem • Didaktische Modelle • Lerntheorien und Transferforschung • Zielaspekte beruflichen Lernens • Didaktische Entwicklungen in der beruflichen Bildung
Lehrform/SWS	Vorlesung (2 SWS)
Arbeitsaufwand	90 Stunden
Studien/ Prüfungsleistung	Klausur

Voraussetzungen	Keine
Sprache	Deutsch
Häufigkeit des Angebots	Wintersemester
Empfohlenes Semester	3
Pflicht/Wahlpflicht	Pflichtveranstaltung
Modul-Einheit: Psychologische Grundlagen des betrieblichen Lernens	
DozentIn	Wißhak
Lehrinhalte	Grundlagen des Fachs Psychologie, Anlage-Umwelt, Gedächtnis, Lerntheorien, Instruktionstheorien, Motivation, Emotion, Stress und Coping.
Lehrform/SWS	Seminaristische Lehrveranstaltung / Vorlesung (2 SWS)
Arbeitsaufwand	120 Stunden
Studien/ Prüfungsleistung	Präsentation und Hausarbeit, evtl. Klausur
Voraussetzungen	Betriebspädagogik I, Didaktik I, Grundlagen der Berufs- und Wirtschaftspädagogik I und II
Sprache	Deutsch
Häufigkeit des Angebots	Wintersemester
Empfohlenes Semester	5
Pflicht/Wahlpflicht	Pflichtveranstaltung

Studienprogramm/ Verwendbarkeit			Modultitel		
Bachelor Wirtschaftswissenschaften			Betriebspädagogik		
Credits	16	Dauer	3 Semester	Anteil des Moduls an der Gesamtnote	7,74%
Modulnote		Einzelprüfungen			
Modul-Einheiten		Betriebspädagogik I Betriebspädagogik II Betriebspädagogik II			

Kompetenzen	Die Studierenden kennen pädagogische und psychologische Grundlagen des betrieblichen Lernens. Sie wenden diese Ansätze auf praktische, betriebliche Problemstellungen an. All dies präsentieren sie wissenschaftlich fundiert mündlich und schriftlich.
	<p>Sie erkennen und begründen, ob eine von Dritten dargestellte Weiterbildungsmaßnahme auf wissenschaftlicher Grundlage basiert und entwickeln eigenständige, fundierte und bedarfsgerechte Umsetzungen.</p> <p>Die Studierenden vertiefen ein aktuelles, ausgewähltes Thema der Betriebspädagogik und lernen es intensiv kennen. Auf dieser Grundlage können sie die betreffenden Fragestellungen, Maßnahmen oder Trends der Betriebspädagogik wissenschaftlich begründet beschreiben, einordnen und analysieren. Darüber hinaus erstellen sie eine eigenständige Umsetzung. Dies formulieren sie mündlich und schriftlich nach wissenschaftlichen Standards.</p>

Modul-Einheit: Betriebspädagogik I

DozentIn	Prof. Dr. Hochholdinger
Lehrinhalte	Pädagogische und psychologische Konzepte und Befunde zur Betriebspädagogik, z.B. Arbeit und Beruf, Formen betrieblicher Trainings, beruflichen Lernens und Personalentwicklung bis hin zur Organisationsentwicklung.
Lehrform/SWS	Seminaristische Lehrveranstaltung / Vorlesung (2 SWS)
Arbeitsaufwand	120 Stunden
Studien/ Prüfungsleistung	Präsentation und Hausarbeit, evtl. Klausur
Voraussetzungen	Didaktik I, Grundlagen der Berufs- und Wirtschaftspädagogik I
Sprache	Deutsch
Häufigkeit des Angebots	Sommersemester
Empfohlenes Semester	4
Pflicht/Wahlpflicht	Pflichtveranstaltung

Modul-Einheit: Betriebspädagogik II

DozentIn	Prof. Dr. Hochholdinger
Lehrinhalte	Trainingsevaluation, Programmevaluation, Verfahren zur quantitativen Datenerhebung und –analyse, formative und summative Evaluation, Bildungsmanagement, Bildungscontrolling.

Lehrform/SWS	Seminaristische Lehrveranstaltung / Vorlesung (2 SWS)
Arbeitsaufwand	120 Stunden
Studien/ Prüfungsleistung	Präsentation und Hausarbeit, evtl. Klausur
Voraussetzungen	Betriebspädagogik I, Grundlagen der Berufs- und Wirtschaftspädagogik I und II, Statistik I und II
Sprache	Deutsch
Häufigkeit des Angebots	Wintersemester
Empfohlenes Semester	5
Pflicht/Wahlpflicht	Pflichtveranstaltung
Modul-Einheit: Betriebspädagogik III	
DozentIn	Prof. Dr. Hochholdinger
Lehrinhalte	Ausgewählte, aktuelle Themen, z.B. Ältere Mitarbeiter, Outdoor-Training, E-Learning, Handlungsfelder der Betriebspädagogik.
Lehrform/SWS	Seminaristische Lehrveranstaltung (2 SWS)
Arbeitsaufwand	120 Stunden
Studien/ Prüfungsleistung	Präsentation und Hausarbeit
Voraussetzungen	Betriebspädagogik I und II, Psychologische Grundlagen des betrieblichen Lernens
Sprache	Deutsch
Häufigkeit des Angebots	Sommersemester
Empfohlenes Semester	6
Pflicht/Wahlpflicht	Pflichtveranstaltung

Studienprogramm/ Verwendbarkeit		Modultitel			
Bachelor Wirtschaftswissenschaften		Allgemeine Betriebswirtschaftslehre 1			
Credits	5	Dauer	1 Semester	Anteil des Moduls an der Gesamtnote	3,23%
Modulnote		Prüfungsleistung			

Modul-Einheiten	1
Kompetenzen	Students know the sources of positive net present value. They can apply their knowledge with respect to mergers and acquisitions. They can solve complex problems relating to fixed income investments.
DozentIn	Prof. Dr. Jackwerth
Lehrinhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Project Appraisal • Capital Markets • Capital Structure
Lehrform/SWS	Vorlesung (2 SWS) und Übung (1 SWS)
Arbeitsaufwand	150 Stunden
Studien/ Prüfungsleistung	Klausur
Voraussetzungen	Betriebswirtschaftslehre 4
Sprache	Englisch
Häufigkeit des Angebots	Sommersemester
Empfohlenes Semester	4
Pflicht/Wahlpflicht	Pflichtveranstaltung

Studienprogramm/ Verwendbarkeit		Modultitel			
Bachelor Wirtschaftswissenschaften		Grundlagen der Personalwirtschaft			
Credits	5	Dauer	1 Semester	Anteil des Moduls an der Gesamtnote	3,23%
Modulnote		Prüfungsleistung			
Modul-Einheiten		1			
Kompetenzen		<p>Die Studierenden kennen die Grundlagen der personalwirtschaftlichen Aufgaben wie Personalorganisation, -planung, -beschaffung, -einsatz, -entwicklung und -freisetzung.</p> <p>Die Studierenden erkennen den Beitrag der Personalwirtschaft zur betrieblichen Leistungserstellung.</p> <p>Die Studierenden sollen in die Lage versetzt werden wissenschaftliche und statistische Aussagen zur Personalwirtschaft zu interpretieren.</p>			

DozentIn	Prof. Dr. Schöttner
Lehrinhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Personalökonomik und Personalpolitik • Personalentwicklung und Humankapitaltheorie • Anreize und Motivation • Asymmetrisch verteilte Informationen und Informationsaufdeckung
Lehrform/SWS	Vorlesung (2 SWS) und Übung (1 SWS)
Arbeitsaufwand	150 Stunden
Studien/ Prüfungsleistung	Klausur
Voraussetzungen	Mikroökonomie I
Sprache	Deutsch
Häufigkeit des Angebots	Wintersemester
Empfohlenes Semester	5
Pflicht/Wahlpflicht	Pflichtveranstaltung

Studienprogramm/ Verwendbarkeit				Modultitel	
Bachelor Wirtschaftswissenschaften				Personnel Economics	
Credits	5	Dauer	1 Semester	Anteil des Moduls an der Gesamtnote	3,23%
Modulnote	Prüfungsleistung				
Modul-Einheiten	1				
Kompetenzen	Participants get familiar with fundamental problems in the field of personnel. They learn how to analyze these problems and how to develop solutions.				
DozentIn	Prof. Dr. Schöttner				
Lehrinhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Investing in Human Capital -- Why Do Firms Train? • Overlapping Generations in Firms -- On the Benefits of a Mixed Workforce • Vertical Collusions • Career Concerns • Rank-Order Tournaments • Delegation of Authority 				
Lehrform/SWS	Vorlesung (2 SWS) und Übung (1 SWS)				
Arbeitsaufwand	150 Stunden				
Studien/ Prüfungsleistung	Klausur				

leistung	
Voraussetzungen	Mikroökonomie I, Grundlagen der Personalwirtschaft
Sprache	Englisch
Häufigkeit des Angebots	Sommersemester
Empfohlenes Semester	6
Pflicht/Wahlpflicht	Pflichtveranstaltung; ersetzbar durch „Econometrics I“

Studienprogramm/ Verwendbarkeit				Modultitel	
Bachelor Wirtschaftswissenschaften				Econometrics I	
Credits	5	Dauer	1 Semester	Anteil des Moduls an der Gesamtnote	5,16%
Modulnote	Prüfungsleistung				
Modul-Einheiten	1				
Kompetenzen	On the completion of this course students will be acquainted with the fundamentals of regression analysis. They will understand to confront hypothesis from economic models theory with real world economic data. Students will learn to apply econometric software to pursue their own empirical research and will be able to interpret econometric findings critically.				
DozentIn	Prof. Dr. Pohlmeier				
Lehrinhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Multiple Linear Regression Model: LS-Estimation, Tests, Forecasting, Restricted LS-Estimation • Problems of Model Specification: Autocorrelation, Heteroscedasticity, Functional Form • Introduction to Dynamic Models • Quantal Response Models • Instrumental Variables Estimation • Computer Tutorials with E-Views 				
Lehrform/SWS	Vorlesung (3 SWS) und Übung (2 SWS)				
Arbeitsaufwand	240 Stunden				
Studien/ Prüfungsleistung	Klausur, evtl. Zwischenklausur oder Hausaufgaben				
Voraussetzungen	Statistik I und II				
Sprache	Englisch				

Häufigkeit des Angebots	Sommersemester
Empfohlenes Semester	4
Pflicht/Wahlpflicht	Pflichtveranstaltung

Studienprogramm/ Verwendbarkeit		Modultitel			
Bachelor Wirtschaftswissenschaften		Privatrecht			
Credits	3	Dauer	1 Semester	Anteil des Moduls an der Gesamtnote	1,94%
Modulnote	Prüfungsleistung				
Modul-Einheiten	1				
Kompetenzen	<p>Die Studierenden verfügen über Wissen in dem für Wirtschaftswissenschaftler bedeutsamen Teile des allgemeinen Privatrechts.</p> <p>Sie besitzen die Fähigkeit zur Problemlösung auf Grundlage einschlägiger Rechtsnormen.</p>				
DozentIn	Kellermann-Schröder				
Lehrinhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Überblick, Begriff des Rechts und des Privatrechts • Allgemeiner Teil des BGB (1): Rechtssubjekte und -objekte, Rechtsgeschäfte, WE • Allgemeiner Teil des BGB (2): Vertrag und Vertragsschluss, Trennungs- und Abstraktionsprinzip • Allgemeiner Teil des BGB (3): Stellvertretung • Allgemeiner Teil des BGB (4): Anfechtung, Unwirksamkeit und Nichtigkeit von Rechtsgeschäften • Allgemeines Schuldrecht: Begriff, Inhalt, Leistungsstörungen und Beendigung des Schuldverhältnisses • Besonderes Schuldrecht: Spezielle Vertragsarten - Kaufrecht, Schenkung und Miete • Gesetzliche Schuldverhältnisse: Deliktsrecht • Sachenrecht 				
Lehrform/SWS	Vorlesung				
Arbeitsaufwand	90 Stunden				
Studien/ Prüfungsleistung	Klausur				
Voraussetzungen	Keine				

Sprache	Deutsch
Häufigkeit des Angebots	Sommersemester
Empfohlenes Semester	4

Wahlpflichtbereich C Betriebspädagogik

Studienprogramm/ Verwendbarkeit		Modultitel			
Bachelor Wirtschaftswissenschaften		Wahlpflichtmodul Betriebspädagogik			
Credits	9	Dauer	1 Semester	Anteil des Moduls an der Gesamtnote	5,81%
Modulnote	Durchschnitt der Prüfungsleistungen im Modul, gewichtet nach Credits				
Modul-Einheiten					
Kompetenzen	Den Studierenden wird die Möglichkeit eingeräumt, ihren speziellen Interessen in selbst gewählten Lehrveranstaltungen und Seminaren nachzugehen. Die Kompetenzen sind abhängig von den gewählten wirtschaftswissenschaftlichen und nichtwirtschaftswissenschaftlichen Moduleinheiten.				
Lehrinhalte	Das Wahlpflichtmodul C Betriebspädagogik umfasst Lehrveranstaltungen im Umfang von 9 ECTS-Punkten. Diese können sich zusammensetzen aus speziell für das Wahlpflichtmodul angebotenen Lehrveranstaltungen, aus wirtschaftswissenschaftlichen Lehrveranstaltungen aus den Aufbaumodulen anderer Vertiefungsrichtungen und aus nichtwirtschaftswissenschaftlichen Lehrveranstaltungen aus der Prüfungsordnung für die Nebenfächer von akkreditierten Bachelor-Studiengängen der Universität Konstanz.				

Bereich Berufspraktische Ausbildung und Schlüsselqualifikationen

Studienprogramm/ Verwendbarkeit Bachelor Wirtschaftswissenschaften		Modultitel Berufspraktische Ausbildung und Schlüsselqualifikationen			
Credits	11	Dauer		Anteil des Moduls an der Gesamtnote	0
Modulnote		Wird nicht benotet			
Modul-Einheiten		2			
Kompetenzen		Die Studierenden sollen Sozialkompetenz (Konflikt- und Kritikfähigkeit, Teamfähigkeit, Moderations- und Kommunikationsfähigkeiten, internationale Orientierung und Führungsqualitäten), Methodenkompetenz (Lern- und Arbeitstechniken, Medienfertigkeiten, Planungs- und Projektmanagement, Mehrsprachigkeit) und Selbstkompetenz (Selbstmanagement, Leistungs- und Verantwortungsbereitschaft, Flexibilität, Mobilität, Kreativität und ethisches Verhalten) im Rahmen eines Arbeitsaufenthalts erwerben. Außerdem werden durch Teilnahme an Veranstaltungen Schlüsselqualifikationen vermittelt.			

Modul-Einheit: Berufspraktische Ausbildung – Praktikum	
Lehrinhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Anwendung von im Studium erworbenen Kenntnissen in der Praxis • Erwerb von neuem, praxisorientiertem Wissen • Sammlung von berufspraktischen Erfahrungen • Vertiefung und Erweiterung von Kompetenzen und Qualifikationen für das Studium und künftige Berufsmöglichkeiten
Arbeitsaufwand	240 Stunden (Arbeitsaufenthalt mindestens 6 Wochen)
Credits für diese Einheit	8
Empfohlenes Semester	5 oder 6
Pflicht/Wahlpflicht	Pflichtpraktikum

Modul-Einheit: Schlüsselqualifikationen - überfachliche berufsfeldorientierte Qualifikationen

Lehrinhalte	<p>Erwerb von Sozial- und Methodenkompetenz durch</p> <ul style="list-style-type: none"> • Angebote des Kompetenzzentrum für Schlüsselqualifikationen • Angebote des Sprachlehrinstitutes der Universität Konstanz • Lehrveranstaltungen bzw. Proseminaren des Fachbereichs Wirtschaftswissenschaften
Arbeitsaufwand	90 Stunden
Credits für diese Einheit	3
Pflicht/Wahlpflicht	Pflichtveranstaltung

Bereich Abschlussarbeiten

Studienprogramm/ Verwendbarkeit		Modultitel			
Bachelor Wirtschaftswissenschaften		Abschlussarbeit			
Credits	12	Dauer	1 Semester	Anteil des Moduls an der Gesamtnote	20%
Modulnote		Durchschnitt der Prüfungsleistungen im Modul, gewichtet nach Credits			
Modul-Einheiten		2			
Kompetenzen		Die Studierenden sollen die grundlegenden Fachkenntnisse zur selbstständigen Bearbeitung und Analyse von ökonomischen Fragestellungen anwenden.			

Modul-Einheit: Seminar	
DozentIn	Alle Dozierende des Fachbereichs Wirtschaftswissenschaften
Lehrinhalte	Erarbeitung und kritische Reflektion von ökonomischer Fachliteratur im Rahmen der thematischen Ausrichtung des Seminars.
Arbeitsaufwand	120 Stunden
Credits für diese Einheit	4
Studien/ Prüfungsleistung	mündlicher Seminarvortrag, Exposé für eine Bachelorarbeit
Voraussetzungen	-
Sprache	Deutsch oder Englisch
Häufigkeit des Angebots	Winter- und Sommersemester
Empfohlenes Semester	5 oder 6
Pflicht/Wahlpflicht	Pflichtveranstaltung

Modul-Einheit: Bachelor-Thesis	
DozentIn	Alle Dozierende des Fachbereichs Wirtschaftswissenschaften
Lehrinhalte	Selbständige schriftliche Bearbeitung, Analyse und Reflektion eines eingeschränkten Themenbereichs nach den wirtschaftswissenschaftlichen Richtlinien des Fachbereichs für die Abfassung von wissenschaftlichen Arbeiten.

Arbeitsaufwand	240 Stunden
Credits für diese Einheit	8
Studien/ Prüfungsleistung	Bachelor-Thesis
Voraussetzungen	Prüfungsleistungen aus dem Basisstudium und dem Vertiefungsstudium im Umfang von insgesamt 90 Credits, Seminar
Sprache	Deutsch oder Englisch
Häufigkeit des Angebots	Winter- und Sommersemester
Empfohlenes Semester	5 oder 6
Pflicht/Wahlpflicht	Pflichtveranstaltung



Modulhandbuch
Bachelor-Studiengang
Wirtschaftswissenschaften
Vertiefungsstudium
Vertiefungsrichtung D

Pflichtbereich D Internationale Finanzökonomik

Studienprogramm/ Verwendbarkeit		Modultitel			
Bachelor Wirtschaftswissenschaften		Econometrics I			
Credits	5	Dauer	1 Semester	Anteil des Moduls an der Gesamtnote	5,16%
Modulnote		Prüfungsleistung			
Modul-Einheiten		1			
Kompetenzen		On the completion of this course students will be acquainted with the fundamentals of regression analysis. They will understand to confront hypothesis from economic models theory with real world economic data. Students will learn to apply econometric software to pursue their own empirical research and will be able to interpret econometric findings critically.			
DozentIn		Prof. Dr. Pohlmeier			
Lehrinhalte		<ul style="list-style-type: none"> • Multiple Linear Regression Model: LS-Estimation, Tests, Forecasting, Restricted LS-Estimation • Problems of Model Specification: Autocorrelation, Heteroscedasticity, Functional Form • Introduction to Dynamic Models • Quantal Response Models • Instrumental Variables Estimation • Computer Tutorials with E-Views 			
Lehrform/SWS		Vorlesung (3 SWS) und Übung (2 SWS)			
Arbeitsaufwand		240 Stunden			
Studien/ Prüfungsleistung		Klausur, evtl. Zwischenklausur oder Hausaufgaben			
Voraussetzungen		Statistik I und II			
Sprache		Englisch			
Häufigkeit des Angebots		Sommersemester			
Empfohlenes Semester		4			
Pflicht/Wahlpflicht		Pflichtveranstaltung			

Studienprogramm/ Verwendbarkeit		Modultitel			
Bachelor Wirtschaftswissenschaften		Open Economy Macroeconomics			
Credits	6	Dauer	1 Semester	Anteil des Moduls an der Gesamtnote	3,87%
Modulnote		Prüfungsleistung			
Modul-Einheiten		1			
Kompetenzen		Students have an overview over fundamental relationships related to the balance of payments and exchange rates. They know different approaches to exchange-rate determination and their relative merits. They are able to discuss issues concerning exchange-rate policies, exchange-rate regimes (in particular, monetary unions), global imbalances and financial crises. Students are in a position to form their own, well-founded views on these topics.			
DozentIn		Prof. Dr. Hahn			
Lehrinhalte		<ul style="list-style-type: none"> • The Money Market • Foreign Exchange Markets • Purchasing Power Parity • Interest Rate Parity • Money Organizations and Institutions (Policy Trilemma) • The Balance of Payments • Elasticities and Absorption • The Monetary Approach • Short-Run Economic Policy (Mundell-Fleming model) • Expectations and Sticky Prices (Dornbusch-overshooting model) • Policy and Credibility: Objectives, Targets, and Instruments (Barro-Gordon model) • Credibility of Fixed Exchange Rate Regimes • Financial Crises • European Monetary Union • New Open Economy Macroeconomics (Redux model) 			
Lehrform/SWS		Vorlesung (3 SWS) und Übung (1 SWS)			
Arbeitsaufwand		180 Stunden			
Studien/ Prüfungsleistung		Klausur			
Voraussetzungen		Makroökonomik I			
Häufigkeit des Angebots		Wintersemester			

Empfohlenes Semester	5
Pflicht/Wahlpflicht	Pflichtveranstaltung; ersetzbar durch „Kapitalmarkttheorie“

Studienprogramm/ Verwendbarkeit		Modultitel			
Bachelor Wirtschaftswissenschaften		Kapitalmarkttheorie			
Credits	6	Dauer	1 Semester	Anteil des Moduls an der Gesamtnote	3,87%
Modulnote		Prüfungsleistung			
Modul-Einheiten		1			
Kompetenzen		Aufbauend auf der Entscheidungstheorie bei Risiko sollen die Studierenden das Gleichgewicht auf dem Kapitalmarkt verstehen ebenso wie die Grundkonzepte der auf Arbitragefreiheit beruhenden Bewertung derivativer Finanzinstrumente. Die Studierenden beherrschen dann die wichtigsten derivativen Instrumente wie auch ihre Bewertung. Die kritische Rolle von Information für das Geschehen am Kapitalmarkt wird ihnen bewusst.			
DozentIn		Prof. Dr. Franke			
Lehrinhalte		<ul style="list-style-type: none"> • Grundlagen der Nutzentheorie • Investitions- und Konsumententscheidungen sowie Bewertung im Zwei-Zeitpunkt-Modell • Gleichgewicht im (μ, σ)-Modell • Einführung in die Martingaltheorie • Terminkontrakte • Swaps • Optionen • Informationsverarbeitung im Kapitalmarkt 			
Lehrform/SWS		Vorlesung (3 SWS) und Übung (1 SWS)			
Arbeitsaufwand		180 Stunden			
Studien/ Prüfungsleistung		Klausur			
Voraussetzungen		Mathematik I und II, Statistik I und II, Econometrics I, Betriebswirtschaftslehre 4			
Sprache		Deutsch oder Englisch			

Häufigkeit des Angebots	Wintersemester
Empfohlenes Semester	5
Pflicht/Wahlpflicht	Pflichtveranstaltung; ersetzbar durch „Open Economy Macroeconomics“

Studienprogramm/ Verwendbarkeit		Modultitel			
Bachelor Wirtschaftswissenschaften		Monetary Economics			
Credits	5	Dauer	1 Semester	Anteil des Moduls an der Gesamtnote	3,23%
Modulnote		Prüfungsleistung			
Modul-Einheiten		1			
Kompetenzen		Students are familiar with a framework for the analysis of issues in monetary economics and have knowledge about central banks, their objectives, instruments, and policies. Moreover, they are able to apply the framework presented in the lecture to policy questions. They understand the principles underlying current macroeconomic models and the rationale for these principles. Students have also improved their skills to explain solutions to economic problems to other students.			
DozentIn		Prof. Dr. Hahn			
Lehrinhalte		<ul style="list-style-type: none"> • Overview over topics addressed in monetary economics • Schools of thought and their views on monetary policy • A simple overlapping-generations model of money • Inflation and its consequences for welfare • Phillips curve, rational expectations, the rationale for models with microeconomic foundations • The problem of time inconsistency and its solutions, monetary-policy strategies • Money and other assets, rate-of-return equality • Money as a liquid asset, coexistence of money and capital in equilibrium • The money supply, financial intermediation, minimum reserve requirements • The payments system, bank reserves, discount-window borrowing, the central bank's control over short-term interest rates • Bank risk, bank runs, banking regulation 			

	<ul style="list-style-type: none"> • A primer in New Keynesian Economics • Central banks and the government's budget constraint (if time permits)
Lehrform/SWS	Vorlesung (2 SWS) und Übung (1 SWS)
Arbeitsaufwand	150 Stunden
Studien/ Prüfungsleistung	Klausur
Voraussetzungen	Makroökonomik I
Sprache	Englisch
Häufigkeit des Angebots	Sommersemester
Empfohlenes Semester	6
Pflicht/Wahlpflicht	Pflichtveranstaltung

Studienprogramm/ Verwendbarkeit				Modultitel	
Bachelor Wirtschaftswissenschaften				Advanced Corporate Finance	
Credits	5	Dauer	1 Semester	Anteil des Moduls an der Gesamtnote	3,23%
Modulnote		Prüfungsleistung			
Modul-Einheiten		1			
Kompetenzen		<ul style="list-style-type: none"> • Die Studierenden können eine Unterscheidung zwischen Leasing und kreditfinanziertem Kauf aufzeigen • Die Studierenden verfügen über das Wissen im Bereich der steuerlichen Ungleichbehandlung von Leasing und kreditfinanziertem Kauf • Die Studierenden kennen Grundlagen und Dimensionen des Ratings und sind in der Lage, den Prozess der Raterstellung zu beschreiben • Die Studierenden erkennen Zusammenhänge zwischen den Anforderungen und der Validierung von Ratingsystemen • Die Studierenden können Kennzahlen zur Bilanzanalyse benennen • Die Studierenden sind in der Lage anhand von (finanzwirtschaftlichen) Kennzahlen die Bilanz eines Unternehmens zu prüfen und zu bewerten 			

	<ul style="list-style-type: none"> • Die Studierenden können das Capital Asset Pricing Model (CAPM) und eine „Modigliani-Miller-Welt mit Steuern“ vergleichen und sich daraus ergebende Fragestellungen diskutieren • Die Studierenden können Grundlagen der Theorien des Bankgeschäfts und der Kreditvergabe wiedergeben • Die Studierenden sind im Stande Agencyprobleme zu analysieren und zu lösen • Die Studierenden beherrschen eine Bewertung von Eigen- und Fremdkapital unter Berücksichtigung von Ausfallrisiken
DozentIn	Prof. Dr. Kind
Lehrinhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Leasing aus finanzwirtschaftlicher Sicht • Risikoklassifikation durch Rating • Finanzanalyse • Eigenkapitalkosten nach CAPM mit Steuern • Theorie des Bankgeschäfts – Funktionen & Aufgaben von Banken sowie Theorie der Kreditvergabe <p><u>Zusätzlich:</u> Fallstudien zu folgenden Themen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Agencyprobleme, • Sanierung und Going Public, • Kapitalkosten und Capital Asset Pricing Model (CAPM) und • Valuation.
Lehrform/SWS	Vorlesung (2 SWS) und Übung (1 SWS)
Arbeitsaufwand	150 Stunden
Studien/ Prüfungsleistung	Klausur
Voraussetzungen	Keine
Sprache	Deutsch
Häufigkeit des Angebots	Sommersemester
Empfohlenes Semester	6
Pflicht/Wahlpflicht	Pflichtveranstaltung

Studienprogramm/ Verwendbarkeit			Modultitel		
Bachelor Wirtschaftswissenschaften			Privatrecht		
Credits	3	Dauer	1 Semester	Anteil des Moduls an der Gesamtnote	1,94%
Modulnote		Prüfungsleistung			
Modul-Einheiten		1			
Kompetenzen		<p>Die Studierenden verfügen über Wissen in dem für Wirtschaftswissenschaftler bedeutsamen Teile des allgemeinen Privatrechts.</p> <p>Sie besitzen die Fähigkeit zur Problemlösung auf Grundlage einschlägiger Rechtsnormen.</p>			
DozentIn		Kellermann-Schröder			
Lehrinhalte		<ul style="list-style-type: none"> • Überblick, Begriff des Rechts und des Privatrechts • Allgemeiner Teil des BGB (1): Rechtssubjekte und -objekte, Rechtsgeschäfte, WE • Allgemeiner Teil des BGB (2): Vertrag und Vertragsschluss, Trennungs- und Abstraktionsprinzip • Allgemeiner Teil des BGB (3): Stellvertretung • Allgemeiner Teil des BGB (4): Anfechtung, Unwirksamkeit und Nichtigkeit von Rechtsgeschäften • Allgemeines Schuldrecht: Begriff, Inhalt, Leistungsstörungen und Beendigung des Schuldverhältnisses • Besonderes Schuldrecht: Spezielle Vertragsarten - Kaufrecht, Schenkung und Miete • Gesetzliche Schuldverhältnisse: Deliktsrecht • Sachenrecht 			
Lehrform/SWS		Vorlesung			
Arbeitsaufwand		90 Stunden			
Studien/ Prüfungsleistung		Klausur			
Voraussetzungen		Keine			
Sprache		Deutsch			

Häufigkeit des Angebots	Sommersemester
Empfohlenes Semester	4

Studienprogramm/ Verwendbarkeit		Modultitel			
Bachelor Wirtschaftswissenschaften		Allgemeine Betriebswirtschaftslehre 1			
Credits	5	Dauer	1 Semester	Anteil des Moduls an der Gesamtnote	3,23%
Modulnote	Prüfungsleistung				
Modul-Einheiten	1				
Kompetenzen	Students know the sources of positive net present value. They can apply their knowledge with respect to mergers and acquisitions. They can solve complex problems relating to fixed income investments.				
DozentIn	Prof. Dr. Jackwerth				
Lehrinhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Project Appraisal • Capital Markets • Capital Structure 				
Lehrform/SWS	Vorlesung (2 SWS) und Übung (1 SWS)				
Arbeitsaufwand	150 Stunden				
Studien/ Prüfungsleistung	Klausur				
Voraussetzungen	Betriebswirtschaftslehre 4				
Sprache	Englisch				
Häufigkeit des Angebots	Sommersemester				
Empfohlenes Semester	4				
Pflicht/Wahlpflicht	Pflichtveranstaltung				

Wahlpflichtbereich D Internationale Finanzökonomik

Studienprogramm/ Verwendbarkeit				Modultitel	
Bachelor Wirtschaftswissenschaften				Wahlpflichtmodul Internationale Finanzökonomik	
Credits	24	Dauer	2 Semester	Anteil des Moduls an der Gesamtnote	15,48%
Modulnote		Durchschnitt der Prüfungsleistungen im Modul, gewichtet nach Credits			
Modul-Einheiten					
Kompetenzen		Den Studierenden wird die Möglichkeit eingeräumt, ihren speziellen Interessen in selbst gewählten Lehrveranstaltungen und Seminaren nachzugehen. Die Kompetenzen sind abhängig von den gewählten wirtschaftswissenschaftlichen und nichtwirtschaftswissenschaftlichen Moduleinheiten.			
Lehrinhalte		Das Wahlpflichtmodul D Internationale Finanzökonomik umfasst Lehrveranstaltungen im Umfang von 24 ECTS-Punkten. Diese können sich zusammensetzen aus speziell für das Wahlpflichtmodul angebotenen Lehrveranstaltungen, aus wirtschaftswissenschaftlichen Lehrveranstaltungen aus den Aufbaumodulen anderer Vertiefungsrichtungen und aus nichtwirtschaftswissenschaftlichen Lehrveranstaltungen aus der Prüfungsordnung für die Nebenfächer von akkreditierten Bachelor-Studiengängen der Universität Konstanz.			

Bereich Berufspraktische Ausbildung und Schlüsselqualifikationen

Studienprogramm/ Verwendbarkeit Bachelor Wirtschaftswissenschaften			Modultitel Berufspraktische Ausbildung und Schlüsselqualifikationen		
Credits	11	Dauer		Anteil des Moduls an der Gesamtnote	0
Modulnote		Wird nicht benotet			
Modul-Einheiten		2			
Kompetenzen		Die Studierenden sollen Sozialkompetenz (Konflikt- und Kritikfähigkeit, Teamfähigkeit, Moderations- und Kommunikationsfähigkeiten, internationale Orientierung und Führungsqualitäten), Methodenkompetenz (Lern- und Arbeitstechniken, Medienfertigkeiten, Planungs- und Projektmanagement, Mehrsprachigkeit) und Selbstkompetenz (Selbstmanagement, Leistungs- und Verantwortungsbereitschaft, Flexibilität, Mobilität, Kreativität und ethisches Verhalten) im Rahmen eines Arbeitsaufenthalts erwerben. Außerdem werden durch Teilnahme an Veranstaltungen Schlüsselqualifikationen vermittelt.			

Modul-Einheit: Berufspraktische Ausbildung – Praktikum	
Lehrinhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Anwendung von im Studium erworbenen Kenntnissen in der Praxis • Erwerb von neuem, praxisorientiertem Wissen • Sammlung von berufspraktischen Erfahrungen • Vertiefung und Erweiterung von Kompetenzen und Qualifikationen für das Studium und künftige Berufsmöglichkeiten
Arbeitsaufwand	240 Stunden (Arbeitsaufenthalt mindestens 6 Wochen)
Credits für diese Einheit	8
Empfohlenes Semester	5 oder 6
Pflicht/Wahlpflicht	Pflichtpraktikum

Modul-Einheit: Schlüsselqualifikationen - überfachliche berufsfeldorientierte Qualifikationen	
Lehrinhalte	Erwerb von Sozial- und Methodenkompetenz durch

	<ul style="list-style-type: none"> • Angebote des Kompetenzzentrum für Schlüsselqualifikationen • Angebote des Sprachlehrinstitutes der Universität Konstanz • Lehrveranstaltungen bzw. Proseminaren des Fachbereichs Wirtschaftswissenschaften
Arbeitsaufwand	90 Stunden
Credits für diese Einheit	3
Pflicht/Wahlpflicht	Pflichtveranstaltung

Bereich Abschlussarbeiten

Studienprogramm/ Verwendbarkeit		Modultitel			
Bachelor Wirtschaftswissenschaften		Abschlussarbeit			
Credits	12	Dauer	1 Semester	Anteil des Moduls an der Gesamtnote	20%
Modulnote		Durchschnitt der Prüfungsleistungen im Modul, gewichtet nach Credits			
Modul-Einheiten		2			
Kompetenzen		Die Studierenden sollen die grundlegenden Fachkenntnisse zur selbstständigen Bearbeitung und Analyse von ökonomischen Fragestellungen anwenden.			

Modul-Einheit: Seminar	
DozentIn	Alle Dozierende des Fachbereichs Wirtschaftswissenschaften
Lehrinhalte	Erarbeitung und kritische Reflektion von ökonomischer Fachliteratur im Rahmen der thematischen Ausrichtung des Seminars.
Arbeitsaufwand	120 Stunden
Credits für diese Einheit	4
Studien/ Prüfungsleistung	mündlicher Seminarvortrag, Exposé für eine Bachelorarbeit
Voraussetzungen	-
Sprache	Deutsch oder Englisch
Häufigkeit des Angebots	Winter- und Sommersemester
Empfohlenes Semester	5 oder 6
Pflicht/Wahlpflicht	Pflichtveranstaltung

Modul-Einheit: Bachelor-Thesis	
DozentIn	Alle Dozierende des Fachbereichs Wirtschaftswissenschaften
Lehrinhalte	Selbständige schriftliche Bearbeitung, Analyse und Reflektion eines eingeschränkten Themenbereichs nach den wirtschaftswissenschaftlichen Richtlinien des Fachbereichs für die Abfassung von wissenschaftlichen Arbeiten.
Arbeitsaufwand	240 Stunden

Credits für diese Einheit	8
Studien/ Prüfungsleistung	Bachelor-Thesis
Voraussetzungen	Prüfungsleistungen aus dem Basisstudium und dem Vertiefungsstudium im Umfang von insgesamt 90 Credits, Seminar
Sprache	Deutsch oder Englisch
Häufigkeit des Angebots	Winter- und Sommersemester
Empfohlenes Semester	5 oder 6
Pflicht/Wahlpflicht	Pflichtveranstaltung



Modulhandbuch
Bachelor-Studiengang
Wirtschaftswissenschaften
Vertiefungsstudium
Vertiefungsrichtung E

Pflichtbereich E Psychoökonomik

Studienprogramm/ Verwendbarkeit		Modultitel			
Bachelor Wirtschaftswissenschaften		Microeconomics II			
Credits	9	Dauer	1 Semester	Anteil des Moduls an der Gesamtnote	5,81%
Modulnote		Prüfungsleistung			
Modul-Einheiten		1			
Kompetenzen		<p>Learn to model interpersonal, strategic decision situations, including those involving informational constraints and asymmetries.</p> <p>Learn formal-mathematical methods to analyze strategic interaction.</p> <p>Apply the acquired knowledge to microeconomic analysis (e.g. oligopolistic markets, bargaining models, job markets) and general socioeconomic interactions.</p>			
DozentIn		Prof. Dr. Goldlücke			
Lehrinhalte		<ul style="list-style-type: none"> • Normal-Form Games: Dominant Strategies, Nash Equilibria, Zero-Sum Games and Common-Interest Games, Application: Oligopoly • Mixed Strategies: Expected Utility, Existence of Nash Equilibria, Evolutionary Games • Extensive-Form Games: Subgame Perfection, Imperfect Information, Behavioral Strategies, Perfect Recall and Kuhn's Theorem • Repeated Games: Folk Theorems. Application: Incentives to Collusion • Bayesian Games: Bayes-Nash Equilibria, Application: Auctions • Perfect Bayesian Equilibrium: Definition, Signaling Games, Application: Spence's Job Market 			
Lehrform/SWS		Vorlesung (4 SWS) und Übung (2 SWS)			
Arbeitsaufwand		270 Stunden			
Studien/ Prüfungsleistung		Klausur			
Voraussetzungen		Mathematik I und II, Statistik I und II, Mikroökonomie I			
Sprache		Englisch			
Häufigkeit des Angebots		Sommersemester			
Empfohlenes Semester		4 oder 6			

Pflicht/Wahlpflicht	Pflichtveranstaltung				
Studienprogramm/ Verwendbarkeit			Modultitel		
Bachelor Wirtschaftswissenschaften			Introduction to Decision Theory		
Credits	5	Dauer	1 Semester	Anteil des Moduls an der Gesamtnote	3,23%
Modulnote		Prüfungsleistung			
Modul-Einheiten		1			
Kompetenzen		<p>Learn to understand how decisions are actually made and how they should be made to achieve better outcomes with respect to the decision maker's goals.</p> <p>Acquire in particular formal-mathematical methods to analyze rational decision making under ignorance and risk.</p> <p>Evaluate group decision mechanisms in which the strategic interaction among the decision makers needs to be taken into account.</p> <p>Apply the acquired knowledge to typical decision problems in the commercial sphere and in general socioeconomic interactions.</p>			
DozentIn		Prof. Dr. Ursprung			
Lehrinhalte		<ul style="list-style-type: none"> • Choices, Preferences, Utilities • Decisions under ignorance and risk • Probability and Bayesian decision theory • Basic concepts of game theory • Social choice theory • Limits of expected utility theory • Behavioral decision theory • Neural basis of decision making 			
Lehrform/SWS		Vorlesung (2 SWS) und Übung (1 SWS)			
Arbeitsaufwand		150 Stunden			
Studien/ Prüfungsleistung		Klausur			
Voraussetzungen		Mikroökonomik I			
Sprache		Englisch			
Häufigkeit des Angebots		Wintersemester			
Empfohlenes Semester		3			
Pflicht/Wahlpflicht		Pflichtveranstaltung			

Studienprogramm/ Verwendbarkeit			Modultitel		
Bachelor Wirtschaftswissenschaften			Experimental Methods		
Credits	5	Dauer	1 Semester	Anteil des Moduls an der Gesamtnote	3,23%
Modulnote		Prüfungsleistung			
Modul-Einheiten		1			
Kompetenzen		Students know induced value theory as the core method of experimental economics. They understand its limitations. They know the most important experiment types. They are able to draw correct conclusions from experimental results. They are able to sketch an experiment based on a concrete research question.			
DozentIn		Prof. Dr. Fischbacher			
Lehrinhalte		<ul style="list-style-type: none"> • Induced Value Theory • Designing experiments • Individual decision making experiments • Experimental markets • Bargaining experiments • Important statistical tests for experiments • Theories of non-standard behavior • Field experiments • Psychoeconomics and neuroeconomic methods 			
Lehrform/SWS		Vorlesung (2 SWS) und Übung (1 SWS)			
Arbeitsaufwand		150 Stunden			
Studien/ Prüfungsleistung		Klausur			
Voraussetzungen					
Sprache		Englisch			
Häufigkeit des Angebots		Sommersemester			
Empfohlenes Semester		4			
Pflicht/Wahlpflicht		Pflichtveranstaltung			

Studienprogramm/ Verwendbarkeit		Modultitel			
Bachelor Wirtschaftswissenschaften		Econometrics I			
Credits	5	Dauer	1 Semester	Anteil des Moduls an der Gesamtnote	5,16%
Modulnote	Prüfungsleistung				
Modul-Einheiten	1				
Kompetenzen	On the completion of this course students will be acquainted with the fundamentals of regression analysis. They will understand to confront hypothesis from economic models theory with real world economic data. Students will learn to apply econometric software to pursue their own empirical research and will be able to interpret econometric findings critically.				
DozentIn	Prof. Dr. Pohlmeier				
Lehrinhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Multiple Linear Regression Model: LS-Estimation, Tests, Forecasting, Restricted LS-Estimation • Problems of Model Specification: Autocorrelation, Heteroscedasticity, Functional Form • Introduction to Dynamic Models • Quantal Response Models • Instrumental Variables Estimation • Computer Tutorials with E-Views 				
Lehrform/SWS	Vorlesung (3 SWS) und Übung (2 SWS)				
Arbeitsaufwand	240 Stunden				
Studien/ Prüfungsleistung	Klausur, evtl. Zwischenklausur oder Hausaufgaben				
Voraussetzungen	Statistik I und II				
Sprache	Englisch				
Häufigkeit des Angebots	Sommersemester				
Empfohlenes Semester	4				
Pflicht/Wahlpflicht	Pflichtveranstaltung				

Studienprogramm/ Verwendbarkeit				Modultitel	
Bachelor Wirtschaftswissenschaften				Allgemeine Betriebswirtschaftslehre 1	
Credits	5	Dauer	1 Semester	Anteil des Moduls an der Gesamtnote	3,23%
Modulnote		Prüfungsleistung			
Modul-Einheiten		1			
Kompetenzen		Students know the sources of positive net present value. They can apply their knowledge with respect to mergers and acquisitions. They can solve complex problems relating to fixed income investments.			
DozentIn		Prof. Dr. Jackwerth			
Lehrinhalte		<ul style="list-style-type: none"> • Project Appraisal • Capital Markets • Capital Structure 			
Lehrform/SWS		Vorlesung (2 SWS) und Übung (1 SWS)			
Arbeitsaufwand		150 Stunden			
Studien/ Prüfungsleistung		Klausur			
Voraussetzungen		Betriebswirtschaftslehre 4			
Sprache		Englisch			
Häufigkeit des Angebots		Sommersemester			
Empfohlenes Semester		4			
Pflicht/Wahlpflicht		Pflichtveranstaltung			

Studienprogramm/ Verwendbarkeit				Modultitel	
Bachelor Wirtschaftswissenschaften				Grundlagen der Personalwirtschaft	
Credits	5	Dauer	1 Semester	Anteil des Moduls an der Gesamtnote	3,23%
Modulnote		Prüfungsleistung			
Modul-Einheiten		1			
Kompetenzen		<p>Die Studierenden kennen die Grundlagen der personalwirtschaftlichen Aufgaben wie Personalorganisation, -planung, -beschaffung, -einsatz, -entwicklung und -freisetzung.</p> <p>Die Studierenden erkennen den Beitrag der Personalwirtschaft zur betriebl-</p>			

	<p>chen Leistungserstellung.</p> <p>Die Studierenden sollen in die Lage versetzt werden wissenschaftliche und statistische Aussagen zur Personalwirtschaft zu interpretieren.</p>
DozentIn	Prof. Dr. Schöttner
Lehrinhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Personalökonomik und Personalpolitik • Personalentwicklung und Humankapitaltheorie • Anreize und Motivation • Asymmetrisch verteilte Informationen und Informationsaufdeckung
Lehrform/SWS	Vorlesung (2 SWS) und Übung (1 SWS)
Arbeitsaufwand	150 Stunden
Studien/ Prüfungsleistung	Klausur
Voraussetzungen	Mikroökonomie I
Sprache	Deutsch
Häufigkeit des Angebots	Wintersemester
Empfohlenes Semester	5
Pflicht/Wahlpflicht	Pflichtveranstaltung

Studienprogramm/ Verwendbarkeit				Modultitel	
Bachelor Wirtschaftswissenschaften				Wahrnehmung und Kognition	
Credits	8	Dauer	2 Semester	Anteil des Moduls an der Gesamtnote	5,16%
Modulnote		Einzelprüfungen			
Modul-Einheiten		<p>Vorlesung Wahrnehmung</p> <p>Vorlesung Kognition</p>			
Kompetenzen		<p>Die Studierenden haben einen Überblick über die zentralen psychologischen Theorien und Forschungsbefunde aus den Bereichen: Wahrnehmung; Psychophysik; Signalentdeckung; Aufmerksamkeit; Objekterkennung; Kategorisierung, Sprache, Denken und Entscheiden.</p> <p>Die Studierenden können Arbeits-, Präsentations- und Moderationstechniken einsetzen.</p> <p>Die Studierenden wissen, wie sie Literatur aufarbeiten können und verfügen über die entsprechenden Fertigkeiten dazu.</p> <p>Die Studierenden können ihre Emotionen bei Verträgen regulieren.</p>			

Modul-Einheit: Vorlesung Wahrnehmung	
DozentIn	Prof. Dr. Hübner oder Mitarbeiter/innen der Arbeitsgruppe
Lehrinhalte	Die Vorlesung gibt einen einführenden Überblick über die grundlegenden Funktionsweisen unseres Wahrnehmungssystems. Dabei stehen die visuelle und die auditive Wahrnehmung im Vordergrund. In der Vorlesung wird eine Reihe von Wahrnehmungsphänomenen und -täuschungen demonstriert. Das soll vermitteln helfen, nach welchen Prinzipien unser Wahrnehmungssystem die Umwelt rekonstruiert.
Lehrform/SWS	Vorlesung (2 SWS)
Arbeitsaufwand	30 Stunden Präsenzzeiten, 20 Stunden Vorbereitung, 20 Stunden Nachbereitung, 20 Stunden Klausurvorbereitung
Credits	4
Studien/ Prüfungsleistung	Klausur
Voraussetzungen	Keine
Sprache	Deutsch
Häufigkeit des Angebots	Nur Wintersemester
Empfohlenes Semester	5. Semester
Pflicht/Wahlpflicht	Wahlpflichtbereich
Modul-Einheit: Vorlesung Kognition	
DozentIn	Prof. Dr. Hübner oder Mitarbeiter/innen der Arbeitsgruppe
Lehrinhalte	In der Vorlesung werden die Grundlagen höherer kognitiver Leistungen behandelt. Dabei werden Systeme, mit denen Informationen gespeichert (Semantische Netzwerke etc.) und vermittelt (Sprache) werden können, berücksichtigt, sowie Prozesse die der Verarbeitung (Denken, Planen, Schlussfolgern, Entscheiden etc.) der gespeicherten Information und dem Verhalten dienen.
Lehrform/SWS	Vorlesung (2 SWS)
Arbeitsaufwand	30 Stunden Präsenzzeiten, 20 Stunden Vorbereitung, 20 Stunden Nachbereitung, 20 Stunden Klausurvorbereitung
Credits	4
Studien/ Prüfungsleistung	Klausur

Voraussetzungen	Keine
Sprache	Deutsch
Häufigkeit des Angebots	Nur Sommersemester
Empfohlenes Semester	6. Semester
Pflicht/Wahlpflicht	Wahlpflichtbereich

Studienprogramm/ Verwendbarkeit				Modultitel	
Bachelor Wirtschaftswissenschaften				Sozialpsychologie	
Credits	8	Dauer	2 Semester	Anteil des Moduls an der Gesamtnote	5,16%
Modulnote	Einzelprüfungen				
Modul-Einheiten	Sozialpsychologie I Sozialpsychologie II				
Kompetenzen	<p>Die Studierenden erlangen die Kompetenz,</p> <ul style="list-style-type: none"> • zentrale sozialpsychologische Konzepte zu definieren. • unterschiedliche situationale und dispositionale Determinanten sozialen Erlebens und Verhaltens zu verstehen und zu differenzieren. • soziales Erleben und Verhalten auf Grundlage situationaler und dispositionaler Determinanten theoretisch begründet vorherzusagen. • mit Hilfe experimenteller Untersuchungen kausale Zusammenhänge zum sozialen Erleben und Verhalten zu ermitteln. • über verschiedene Kontexte hinweg gemeinsame Prozesse sozialen Erlebens und Verhaltens zu synthetisieren. • die Qualität und den angewandten Nutzen sozialpsychologischer Forschung zu evaluieren. 				
Modul-Einheit: Sozialpsychologie I					
DozentIn	Dr. Wieber				
Lehrinhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Überblick über Forschungsgebiete der Sozialpsychologie • Sozialpsychologische Forschungsmethoden • Soziale Personenwahrnehmung (das soziale Selbst, Personen wahr- 				

	nehmen, Stereotype, Vorurteile und Diskriminierung) <ul style="list-style-type: none"> • Soziale Einflüsse I (Einstellungen)
Lehrform/SWS	Vorlesung (4 SWS)
Arbeitsaufwand	240 Stunden
Studien/ Prüfungsleistung	eine Klausur im Anschluss an die Sozialpsychologie II Vorlesung (Sommersemester), die die Inhalte beider Vorlesungen Sozialpsychologie I und II abprüft
Voraussetzungen	
Sprache	Deutsch
Häufigkeit des Angebots	Wintersemester (Sozialpsychologie I) Sommersemester (Sozialpsychologie II) Achtung: ab dem WS 2012/13 werden beide Vorlesungen im Sommersemester stattfinden (d.h. keine Vorlesung im WS 2012/2013, sondern erst im SS 2013)
Empfohlenes Semester	3 und 4
Pflicht/Wahlpflicht	Pflichtveranstaltungen

Modul-Einheit: Sozialpsychologie II	
DozentIn	Prof. Dr. Gollwitzer
Lehrinhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Soziale Einflüsse II (Konformität, Gruppenprozesse) • Soziale Beziehungen (Anziehung und enge Beziehungen, Hilfeverhalten, Aggression) • Angewandte Aspekte der Sozialpsychologie (Wirtschaftspsychologie, Gesundheitspsychologie)
Lehrform/SWS	Vorlesung (4 SWS)
Arbeitsaufwand	240 Stunden
Studien/ Prüfungsleistung	1 Klausur über beide Vorlesungen Sozialpsychologie I und Sozialpsychologie II
Voraussetzungen	
Sprache	Deutsch
Häufigkeit des Angebots	Wintersemester (Sozialpsychologie I) Sommersemester (Sozialpsychologie II) Achtung: ab dem WS 2012/13 werden beide Vorlesungen im Sommersemester stattfinden (d.h. keine Vorlesung im WS 2012/2013, sondern erst im SS 2013)

Empfohlenes Semester	3 und 4
Pflicht/Wahlpflicht	Pflichtveranstaltungen

Wahlpflichtbereich E Psychoökonomik

Studienprogramm/ Verwendbarkeit				Modultitel	
Bachelor Wirtschaftswissenschaften				Wahlpflichtmodul Psychoökonomik	
Credits	14	Dauer	2 Semester	Anteil des Moduls an der Gesamtnote	9,03%
Modulnote		Durchschnitt der Prüfungsleistungen im Modul, gewichtet nach Credits			
Modul-Einheiten					
Kompetenzen		Den Studierenden wird die Möglichkeit eingeräumt, ihren speziellen Interessen in selbst gewählten Lehrveranstaltungen und Seminaren nachzugehen. Die Kompetenzen sind abhängig von den gewählten wirtschaftswissenschaftlichen und nicht-wirtschaftswissenschaftlichen Moduleinheiten.			
Lehrinhalte		<p>Das Wahlpflichtmodul der Vertiefungsrichtung E Psychoökonomik umfasst 14 ECTS-Punkten aus folgenden Lehrveranstaltungen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Allgemeine Betriebswirtschaftslehre 1 * (5 cr) • Allgemeine Betriebswirtschaftslehre 2 (5 cr) • Grundlagen der Personalwirtschaft* (5 cr) • Makroökonomik II (6 cr) • Allgemeine Psychologie I und II (12 cr) • Entwicklungspsychologie I und II (je 4 cr) • Diagnostik und Persönlichkeitspsychologie I und II (je 4 cr) • Biopsychologie (4 cr) <p>Die Hälfte der ECTS-Punkte muss aus Lehrveranstaltungen aus dem akkreditierten Studiengang Psychologie gewählt werden. Die Lehrveranstaltungen ' Allgemeine Betriebswirtschaftslehre I' oder 'Grundlagen der Personalwirtschaft' können gewählt werden, wenn sie nicht bereits im Rahmen des Aufbaumoduls absolviert wurden.</p>			

Bereich Berufspraktische Ausbildung und Schlüsselqualifikationen

Studienprogramm/ Verwendbarkeit Bachelor Wirtschaftswissenschaften		Modultitel Berufspraktische Ausbildung und Schlüsselqualifikationen			
Credits	11	Dauer		Anteil des Moduls an der Gesamtnote	0
Modulnote		Wird nicht benotet			
Modul-Einheiten		2			
Kompetenzen		Die Studierenden sollen Sozialkompetenz (Konflikt- und Kritikfähigkeit, Teamfähigkeit, Moderations- und Kommunikationsfähigkeiten, internationale Orientierung und Führungsqualitäten), Methodenkompetenz (Lern- und Arbeitstechniken, Medienfertigkeiten, Planungs- und Projektmanagement, Mehrsprachigkeit) und Selbstkompetenz (Selbstmanagement, Leistungs- und Verantwortungsbereitschaft, Flexibilität, Mobilität, Kreativität und ethisches Verhalten) im Rahmen eines Arbeitsaufenthalts erwerben. Außerdem werden durch Teilnahme an Veranstaltungen Schlüsselqualifikationen vermittelt.			

Modul-Einheit: Berufspraktische Ausbildung – Praktikum	
Lehrinhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Anwendung von im Studium erworbenen Kenntnissen in der Praxis • Erwerb von neuem, praxisorientiertem Wissen • Sammlung von berufspraktischen Erfahrungen • Vertiefung und Erweiterung von Kompetenzen und Qualifikationen für das Studium und künftige Berufsmöglichkeiten
Arbeitsaufwand	240 Stunden (Arbeitsaufenthalt mindestens 6 Wochen)
Credits für diese Einheit	8
Empfohlenes Semester	5 oder 6
Pflicht/Wahlpflicht	Pflichtpraktikum

Modul-Einheit: Schlüsselqualifikationen - überfachliche berufsfeldorientierte Qualifikationen	
Lehrinhalte	Erwerb von Sozial- und Methodenkompetenz durch <ul style="list-style-type: none"> • Angebote des Kompetenzzentrum für Schlüsselqualifikationen

	<ul style="list-style-type: none"> • Angebote des Sprachlehrinstitutes der Universität Konstanz • Lehrveranstaltungen bzw. Proseminaren des Fachbereichs Wirtschaftswissenschaften
Arbeitsaufwand	90 Stunden
Credits für diese Einheit	3
Pflicht/Wahlpflicht	Pflichtveranstaltung

Bereich Abschlussarbeiten

Studienprogramm/ Verwendbarkeit			Modultitel		
Bachelor Wirtschaftswissenschaften			Abschlussarbeit		
Credits	12	Dauer	1 Semester	Anteil des Moduls an der Gesamtnote	20%
Modulnote		Durchschnitt der Prüfungsleistungen im Modul, gewichtet nach Credits			
Modul-Einheiten		2			
Kompetenzen		Die Studierenden sollen die grundlegenden Fachkenntnisse zur selbstständigen Bearbeitung und Analyse von ökonomischen Fragestellungen anwenden.			

Modul-Einheit: Seminar	
DozentIn	Alle Dozierende des Fachbereichs Wirtschaftswissenschaften
Lehrinhalte	Erarbeitung und kritische Reflektion von ökonomischer Fachliteratur im Rahmen der thematischen Ausrichtung des Seminars.
Arbeitsaufwand	120 Stunden
Credits für diese Einheit	4
Studien/ Prüfungsleistung	mündlicher Seminarvortrag, Exposé für eine Bachelorarbeit
Voraussetzungen	-
Sprache	Deutsch oder Englisch
Häufigkeit des Angebots	Winter- und Sommersemester
Empfohlenes Semester	5 oder 6
Pflicht/Wahlpflicht	Pflichtveranstaltung

Modul-Einheit: Bachelor-Thesis	
DozentIn	Alle Dozierende des Fachbereichs Wirtschaftswissenschaften
Lehrinhalte	Selbständige schriftliche Bearbeitung, Analyse und Reflektion eines eingeschränkten Themenbereichs nach den wirtschaftswissenschaftlichen Richtlinien des Fachbereichs für die Abfassung von wissenschaftlichen Arbeiten.

Arbeitsaufwand	240 Stunden
Credits für diese Einheit	8
Studien/ Prüfungsleistung	Bachelor-Thesis
Voraussetzungen	Prüfungsleistungen aus dem Basisstudium und dem Vertiefungsstudium im Umfang von insgesamt 90 Credits, Seminar
Sprache	Deutsch oder Englisch
Häufigkeit des Angebots	Winter- und Sommersemester
Empfohlenes Semester	5 oder 6
Pflicht/Wahlpflicht	Pflichtveranstaltung



Modulhandbuch
Bachelor-Studiengang
Wirtschaftswissenschaften
Vertiefungsstudium
Vertiefungsrichtung F

Pflichtbereich F Angewandte Ökonomik

Studienprogramm/ Verwendbarkeit		Modultitel			
Bachelor Wirtschaftswissenschaften		Privatrecht			
Credits	3	Dauer	1 Semester	Anteil des Moduls an der Gesamtnote	1,94%
Modulnote		Prüfungsleistung			
Modul-Einheiten		1			
Kompetenzen		Die Studierenden verfügen über Wissen in dem für Wirtschaftswissenschaftler bedeutsamen Teile des allgemeinen Privatrechts. Sie besitzen die Fähigkeit zur Problemlösung auf Grundlage einschlägiger Rechtsnormen.			
DozentIn		Kellermann-Schröder			
Lehrinhalte		<ul style="list-style-type: none"> • Überblick, Begriff des Rechts und des Privatrechts • Allgemeiner Teil des BGB (1): Rechtssubjekte und -objekte, Rechtsgeschäfte, WE • Allgemeiner Teil des BGB (2): Vertrag und Vertragsschluss, Trennungs- und Abstraktionsprinzip • Allgemeiner Teil des BGB (3): Stellvertretung • Allgemeiner Teil des BGB (4): Anfechtung, Unwirksamkeit und Nichtigkeit von Rechtsgeschäften • Allgemeines Schuldrecht: Begriff, Inhalt, Leistungsstörungen und Beendigung des Schuldverhältnisses • Besonderes Schuldrecht: Spezielle Vertragsarten - Kaufrecht, Schenkung und Miete • Gesetzliche Schuldverhältnisse: Deliktsrecht • Sachenrecht 			
Lehrform/SWS		Vorlesung			
Arbeitsaufwand		90 Stunden			
Studien/ Prüfungsleistung		Klausur			
Voraussetzungen		Keine			
Sprache		Deutsch			
Häufigkeit des Angebots		Sommersemester			

Empfohlenes Semester	4
-----------------------------	---

Studienprogramm/ Verwendbarkeit		Modultitel			
Bachelor Wirtschaftswissenschaften		Allgemeine Betriebswirtschaftslehre 1			
Credits	5	Dauer	1 Semester	Anteil des Moduls an der Gesamtnote	3,23%
Modulnote		Prüfungsleistung			
Modul-Einheiten		1			
Kompetenzen		Students know the sources of positive net present value. They can apply their knowledge with respect to mergers and acquisitions. They can solve complex problems relating to fixed income investments.			
DozentIn		Prof. Dr. Jackwerth			
Lehrinhalte		<ul style="list-style-type: none"> • Project Appraisal • Capital Markets • Capital Structure 			
Lehrform/SWS		Vorlesung (2 SWS) und Übung (1 SWS)			
Arbeitsaufwand		150 Stunden			
Studien/ Prüfungsleistung		Klausur			
Voraussetzungen		Betriebswirtschaftslehre 4			
Sprache		Englisch			
Häufigkeit des Angebots		Sommersemester			
Empfohlenes Semester		4			
Pflicht/Wahlpflicht		Pflichtveranstaltung			

Studienprogramm/ Verwendbarkeit		Modultitel			
Bachelor Wirtschaftswissenschaften		Allgemeine Betriebswirtschaftslehre 2 (Marketing-Management)			
Credits	5	Dauer	1 Semester	Anteil des Moduls an der Gesamtnote	3,23%
Modulnote		Prüfungsleistung			
Modul-Einheiten		1			

Kompetenzen	Nach dem Besuch der Veranstaltung sind die Studentinnen und Studenten in der Lage, Planungs-, Kontroll- und Organisationsfragen im Marketing-Management zu beantworten bzw. entsprechende Probleme zu lösen. Dies gilt sowohl für Fragen bzw. Probleme im generellen Marketing-Management wie auch für ausgewählte Aspekte im internationalen Marketing-Management.
DozentIn	Prof. Dr. Sander
Lehrinhalte	Gegenstand dieser Vorlesung sind einzelne Management-Teilfunktionen (z. B. Planung, Kontrolle, Organisation), wobei ein expliziter Bezug zum Marketing-Bereich erfolgt. Neben dem Marketing-Management auf nationalen Märkten werden darüber hinaus die Besonderheiten und Probleme des internationalen Marketing-Management (z.B. Wahl des zu bearbeitenden Auslandsmarktes, Strategie des Auslandsmarkteintritts, organisatorische Besonderheiten bei internationaler Unternehmenstätigkeit) erörtert. Die Prüfungsinhalte erstrecken sich auf den in der Vorlesung und in der zugehörigen Übung behandelten Stoff.
Lehrform/SWS	Vorlesung (2 SWS) und Übung (1 SWS)
Arbeitsaufwand	150 Stunden
Studien/ Prüfungsleistung	Klausur
Voraussetzungen	Keine
Sprache	Deutsch
Häufigkeit des Angebots	Wintersemester
Empfohlenes Semester	1
Pflicht/Wahlpflicht	Pflichtveranstaltung

Studienprogramm/ Verwendbarkeit		Modultitel			
Bachelor Wirtschaftswissenschaften		Econometrics I			
Credits	5	Dauer	1 Semester	Anteil des Moduls an der Gesamtnote	5,16%
Modulnote		Prüfungsleistung			
Modul-Einheiten		1			

Kompetenzen	On the completion of this course students will be acquainted with the fundamentals of regression analysis. They will understand to confront hypothesis from economic models theory with real world economic data. Students will learn to apply econometric software to pursue their own empirical research and will be able to interpret econometric findings critically.
DozentIn	Prof. Dr. Pohlmeier
Lehrinhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Multiple Linear Regression Model: LS-Estimation, Tests, Forecasting, Restricted LS-Estimation • Problems of Model Specification: Autocorrelation, Heteroscedasticity, Functional Form • Introduction to Dynamic Models • Quantal Response Models • Instrumental Variables Estimation • Computer Tutorials with E-Views
Lehrform/SWS	Vorlesung (3 SWS) und Übung (2 SWS)
Arbeitsaufwand	240 Stunden
Studien/ Prüfungsleistung	Klausur, evtl. Zwischenklausur oder Hausaufgaben
Voraussetzungen	Statistik I und II
Sprache	Englisch
Häufigkeit des Angebots	Sommersemester
Empfohlenes Semester	4
Pflicht/Wahlpflicht	Pflichtveranstaltung

Wahlpflichtbereich F Angewandte Ökonomik

Studienprogramm/ Verwendbarkeit		Modultitel			
Bachelor Wirtschaftswissenschaften		Wahlpflichtmodul Angewandte Ökonomik			
Credits	41	Dauer	2 Semester	Anteil des Moduls an der Gesamtnote	26,45%
Modulnote		Durchschnitt der Prüfungsleistungen im Modul, gewichtet nach Credits			
Modul-Einheiten					
Kompetenzen		Den Studierenden wird die Möglichkeit eingeräumt, ihren speziellen Interessen in selbst gewählten Lehrveranstaltungen und Seminaren nachzugehen. Die Kompetenzen sind abhängig von den gewählten wirtschaftswissenschaftlichen und nichtwirtschaftswissenschaftlichen Moduleinheiten.			
Lehrinhalte		<p>Das Wahlpflichtmodul der Vertiefungsrichtung F „Angewandte Ökonomik“ kann in Form eines homogenen Nebenfachs (Alternative 1) oder in Form frei gewählter Lehrveranstaltungen (Alternative 2) absolviert werden.</p> <p>Alternative 1: Als Wahlpflichtmodul können Lehrveranstaltungen im Umfang von 41 ECTS-Punkten aus einem der folgenden Nebenfächer gewählt werden:</p> <ul style="list-style-type: none"> • British and American Studies • Deutsche Literatur • Französische Studien, Italienische Studien und Spanische Studien • Geschichte • Informatik • Kulturwissenschaft der Antike • Philosophie • Politikwissenschaft • Rechtswissenschaft • Slavistik-Literaturwissenschaft • Soziologie • Sprachwissenschaft • Verwaltungswissenschaft <p>Die Struktur des Wahlpflichtmoduls der Nebenfächer können der entsprechenden Bachelor-Prüfungsordnung entnommen werden. Liegt der Umfang des gewählten Wahlpflichtmoduls unter 41 ECTS-Punkten, dann müssen die fehlenden ECTS-Punkte durch wirtschaftswissenschaftliche Lehrveranstaltungen aus den Aufbau- und Vertiefungsmodulen der anderen Vertiefungsrichtungen erbracht werden.</p>			

	<p>Alternative 2: Als Wahlpflichtmodul können Lehrveranstaltungen im Umfang von 41 ECTS-Punkten belegt werden. Diese können durch speziell für das Wahlpflichtmodul angebotene Lehrveranstaltungen, durch wirtschaftswissenschaftliche Lehrveranstaltungen aus den Aufbaumodulen anderer Vertiefungsrichtungen oder durch nichtwirtschaftswissenschaftliche Lehrveranstaltungen aus der Prüfungsordnung für Nebenfächer von akkreditierten Bachelor-Studiengängen der Universität Konstanz abgedeckt werden.</p>
--	------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

Bereich Berufspraktische Ausbildung und Schlüsselqualifikationen

Studienprogramm/ Verwendbarkeit Bachelor Wirtschaftswissenschaften			Modultitel Berufspraktische Ausbildung und Schlüsselqualifikationen		
Credits	11	Dauer		Anteil des Moduls an der Gesamtnote	0
Modulnote		Wird nicht benotet			
Modul-Einheiten		2			
Kompetenzen		Die Studierenden sollen Sozialkompetenz (Konflikt- und Kritikfähigkeit, Teamfähigkeit, Moderations- und Kommunikationsfähigkeiten, internationale Orientierung und Führungsqualitäten), Methodenkompetenz (Lern- und Arbeitstechniken, Medienfertigkeiten, Planungs- und Projektmanagement, Mehrsprachigkeit) und Selbstkompetenz (Selbstmanagement, Leistungs- und Verantwortungsbereitschaft, Flexibilität, Mobilität, Kreativität und ethisches Verhalten) im Rahmen eines Arbeitsaufenthalts erwerben. Außerdem werden durch Teilnahme an Veranstaltungen Schlüsselqualifikationen vermittelt.			

Modul-Einheit: Berufspraktische Ausbildung – Praktikum	
Lehrinhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Anwendung von im Studium erworbenen Kenntnissen in der Praxis • Erwerb von neuem, praxisorientiertem Wissen • Sammlung von berufspraktischen Erfahrungen • Vertiefung und Erweiterung von Kompetenzen und Qualifikationen für das Studium und künftige Berufsmöglichkeiten
Arbeitsaufwand	240 Stunden (Arbeitsaufenthalt mindestens 6 Wochen)
Credits für diese Einheit	8
Empfohlenes Semester	5 oder 6
Pflicht/Wahlpflicht	Pflichtpraktikum

Modul-Einheit: Schlüsselqualifikationen - überfachliche berufsfeldorientierte Qualifikationen	
Lehrinhalte	Erwerb von Sozial- und Methodenkompetenz durch <ul style="list-style-type: none"> • Angebote des Kompetenzzentrum für Schlüsselqualifikationen

	<ul style="list-style-type: none"> • Angebote des Sprachlehrinstitutes der Universität Konstanz • Lehrveranstaltungen bzw. Proseminaren des Fachbereichs Wirtschaftswissenschaften
Arbeitsaufwand	90 Stunden
Credits für diese Einheit	3
Pflicht/Wahlpflicht	Pflichtveranstaltung

Bereich Abschlussarbeiten

Studienprogramm/ Verwendbarkeit			Modultitel		
Bachelor Wirtschaftswissenschaften			Abschlussarbeit		
Credits	12	Dauer	1 Semester	Anteil des Moduls an der Gesamtnote	20%
Modulnote		Durchschnitt der Prüfungsleistungen im Modul, gewichtet nach Credits			
Modul-Einheiten		2			
Kompetenzen		Die Studierenden sollen die grundlegenden Fachkenntnisse zur selbstständigen Bearbeitung und Analyse von ökonomischen Fragestellungen anwenden.			

Modul-Einheit: Seminar	
DozentIn	Alle Dozierende des Fachbereichs Wirtschaftswissenschaften
Lehrinhalte	Erarbeitung und kritische Reflektion von ökonomischer Fachliteratur im Rahmen der thematischen Ausrichtung des Seminars.
Arbeitsaufwand	120 Stunden
Credits für diese Einheit	4
Studien/ Prüfungsleistung	mündlicher Seminarvortrag, Exposé für eine Bachelorarbeit
Voraussetzungen	-
Sprache	Deutsch oder Englisch
Häufigkeit des Angebots	Winter- und Sommersemester
Empfohlenes Semester	5 oder 6
Pflicht/Wahlpflicht	Pflichtveranstaltung

Modul-Einheit: Bachelor-Thesis	
DozentIn	Alle Dozierende des Fachbereichs Wirtschaftswissenschaften
Lehrinhalte	Selbständige schriftliche Bearbeitung, Analyse und Reflektion eines eingeschränkten Themenbereichs nach den wirtschaftswissenschaftlichen Richtlinien des Fachbereichs für die Abfassung von wissenschaftlichen Arbeiten.
Arbeitsaufwand	240 Stunden

Credits für diese Einheit	8
Studien/ Prüfungsleistung	Bachelor-Thesis
Voraussetzungen	Prüfungsleistungen aus dem Basisstudium und dem Vertiefungsstudium im Umfang von insgesamt 90 Credits, Seminar
Sprache	Deutsch oder Englisch
Häufigkeit des Angebots	Winter- und Sommersemester
Empfohlenes Semester	5 oder 6
Pflicht/Wahlpflicht	Pflichtveranstaltung